

**RECHTSPFLEGE**

FACHSERIE

**10**

**Reihe 4**

**Strafvollzug**

**1985**



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**



**RECHTSPFLEGE**

FACHSERIE

**10**

**Reihe 4**

**Strafvollzug**

**1985**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im August 1986

Preis: DM 7,50

Bestellnummer: 2100400 - 85700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

## Inhalt

	Seite
Erläuterungen .....	4
Schaubild .....	5
 <b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten	
1.1 Entwicklung von 1961 bis 1985 .....	6
1.2 Zahl der Anstalten, Belegungsfähigkeit und Belegung am 31.12.1984 und 1985 nach Ländern .....	7
1.3 Art der Zugänge und Art der Abgänge 1985 nach Ländern .....	7
1.4 Art des Vollzugs 1985 nach Ländern .....	8
1.5 Nach einzelnen Justizvollzugsanstalten 1985 .....	12
2 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte 1965 bis 1985 - jeweils am 31.3. - nach Altersgruppen, Art und Dauer des Vollzugs .....	19
3 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31.3.1985 nach Art des Vollzugs und Altersgruppen sowie nach Wohnsitz, Staatsangehörigkeit und Familienstand .....	20
4 Strafgefangene am 31.3.1985 nach Altersgruppen sowie nach Art und Dauer des Vollzugs	
4.1 Anzahl .....	22
4.2 Prozent .....	24
5 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31.3.1985 nach der Art und Häufigkeit der Vorstrafen, nach dem Wiedereinlieferungsabstand, nach Art des Vollzugs und Altersgruppen .....	26
6 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31.3.1985 nach Straftaten und Art des Vollzugs .....	28
7 Außerhalb von Justizvollzugsanstalten Untergebrachte nach Art der strafrichterlich angeordneten Maßregel der Besserung und Sicherung	
7.1 Bestand und Bewegung der Untergebrachten 1985 .....	36
7.2 Untergebrachte am 31.3.1985 nach Alter und Familienstand .....	36
Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen (außer Tabelle 6) erwähnten Gesetzestexte .....	37

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden  
X = Tabellenfach gesperrt, weil  
Aussage nicht sinnvoll

### Abkürzungen

Abs. = Absatz  
i.V.m. = in Verbindung mit  
P = Paragraph  
BtMG = Betäubungsmittelgesetz  
JGG = Jugendgerichtsgesetz  
StGB = Strafgesetzbuch  
StPO = Strafprozeßordnung  
StVG = Straßenverkehrsgesetz

## Erläuterungen

Die seit 1961 bundeseinheitlich durchgeführte Strafvollzugsstatistik weist die Zahl und die Belegungsfähigkeit der Justizvollzugsanstalten, die Zahl der gefangenen Personen und die Zu- und Abgänge aus. Außerdem werden über die am 31. März einsitzenden Strafgefangenen und Sicherungsverwahrten alljährlich kriminologische und demographische Daten veröffentlicht. Die Zahl der aufgrund strafrichterlicher Entscheidung in Anstalten außerhalb der Justizverwaltung untergebrachten Personen wird seit 1962 nachgewiesen.

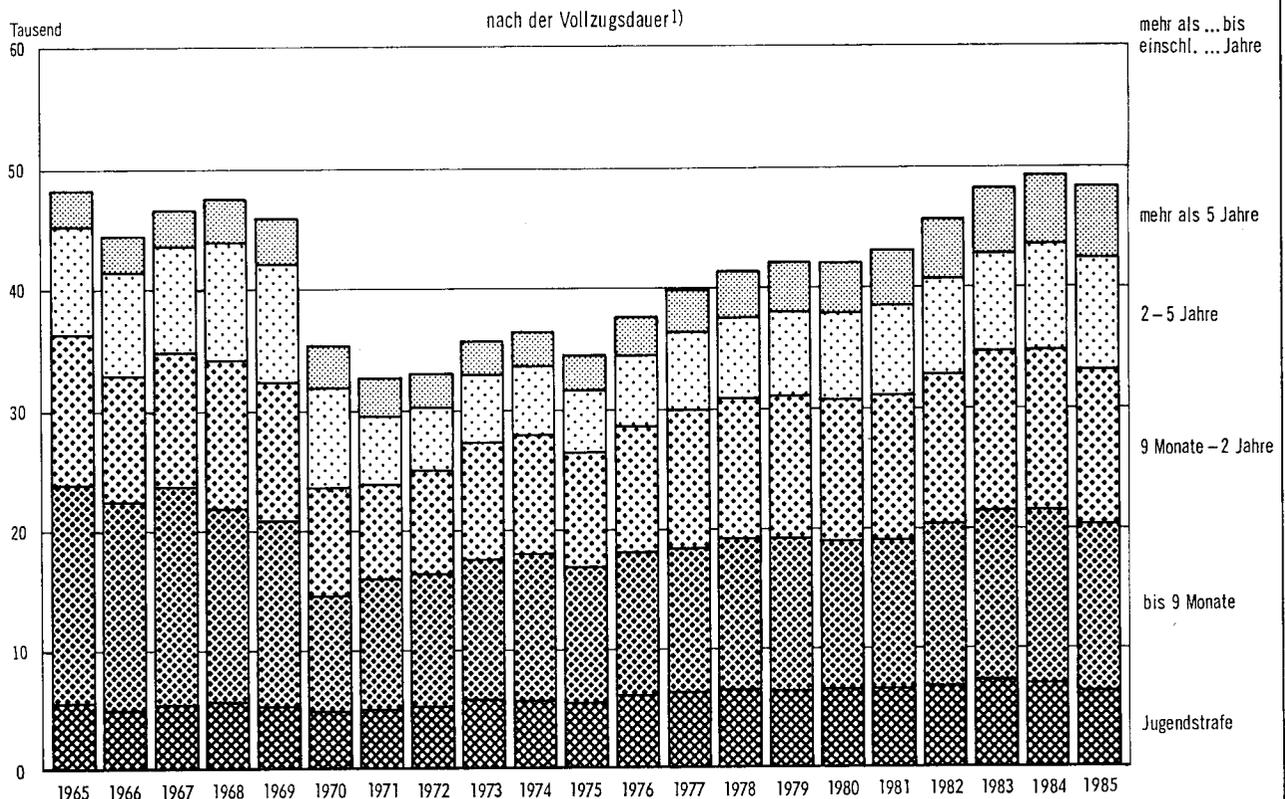
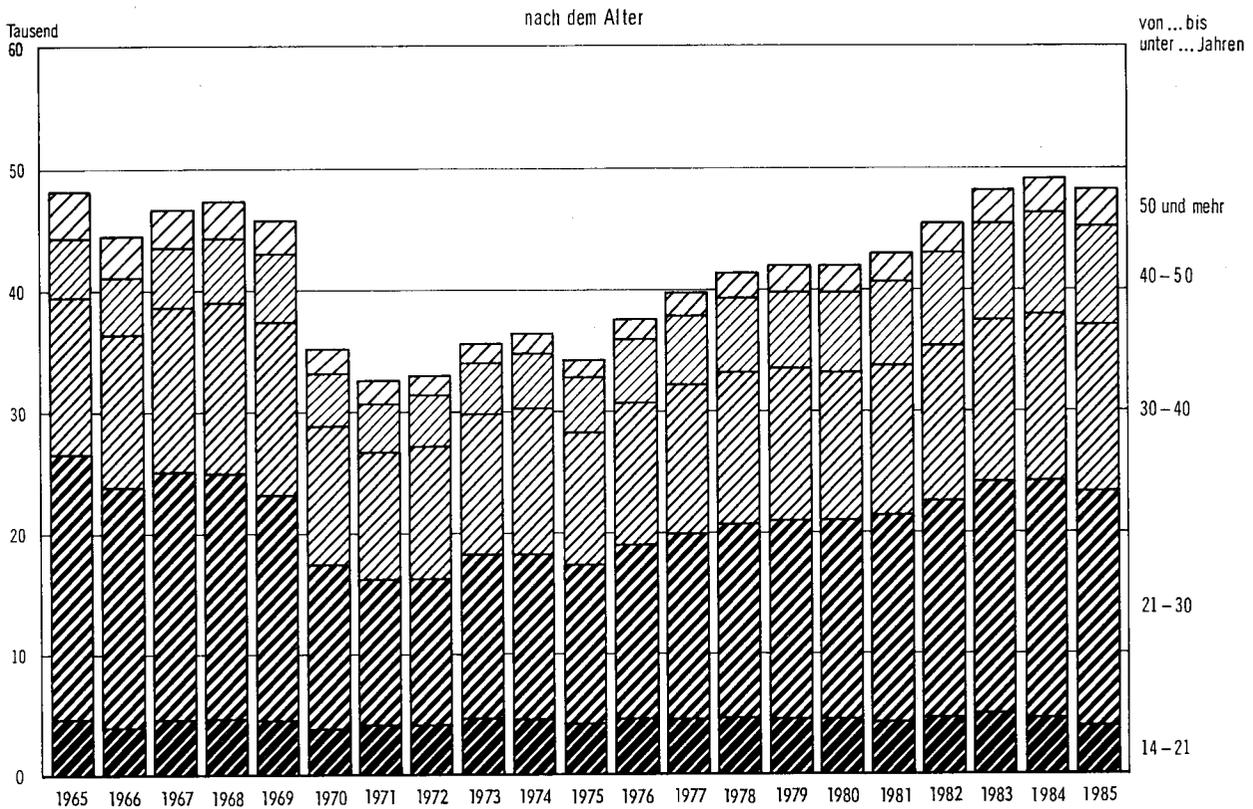
Die Daten über Belegungsfähigkeit und Belegung der Anstalten sowie über die Zu- und Abgänge (Tabellen 1.1 bis 1.5) werden aus dem Buchwerk der Anstalten gewonnen und von den Justizvollzugsanstalten monatlich, von den anderen Anstalten jährlich an die Statistischen Landesämter übermittelt. Diese leiten die Jahresergebnisse an das Statistische Bundesamt weiter. Bei den Nachweisungen über die "Bewegung der Gefangenen" ist zu beachten, daß als Zugang nicht nur Erstaufnahmen (in die Untersuchungshaft bzw. als Strafantritt) berücksichtigt werden. Über 80 % der Zugänge betreffen vielmehr die Verlegung von Anstalt zu Anstalt oder auch die Beendigung der einen mit unmittelbar anschließendem Beginn einer anderen Vollzugs-

art. Dementsprechend wird als Abgang nicht allein die Entlassung in die Freiheit (wegen Ende der Strafe oder wegen Aussetzung des Strafrestes) gezählt. Eine Aufschlüsselung der Zugänge und der Abgänge gibt Tabelle 1.3 wieder.

Die jeweils am 31.3. festgestellten ergänzenden Informationen kriminologischer und demographischer Art (Tabellen 2 bis 6) werden von den Anstalten aus den Personalbogen der am Stichtage Einsitzenden gewonnen und auf Zählkarten den Statistischen Landesämtern zugeleitet. Die zu Landessummen verdichteten Ergebnisse werden wiederum dem Statistischen Bundesamt übersandt. Das in Tabelle 6 verwendete Straftatenverzeichnis ist abgestimmt mit dem in der Bewährungshilfe- und der Führungsaufsichtstatistik sowie in der Strafverfolgungsstatistik (hier allerdings in einer ausführlicheren Version) benutzten Straftatenverzeichnis. Dadurch sollen Vergleiche mit diesen ebenfalls in der Fachserie 10 "Rechtspflege" veröffentlichten Statistiken erleichtert werden.

Auf den letzten Seiten dieses Heftes ist der Wortlaut der in den Tabellen (außer Tabelle 6) erwähnten Gesetzestexte abgedruckt.

AM 31. MÄRZ IN DEN JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN EINSITZENDE STRAFGEFANGENE



1) Bis einschl. 1970 Dauer der erkannten Strafe; ab 1971 voraussichtliche Vollzugsdauer (d.h. ausschl. einer angerechneten Untersuchungshaft, aber einschl. eines evtl. auszusetzenden Strafrestes).

1 Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten  
1.1 Entwicklung von 1961 bis 1985

Jahr Land	Anzahl der Anstalten am 31.12.	Bestand am 1.1. <sup>1)</sup>			Zugang <sup>2)</sup>		Abgang <sup>3)</sup>		Bestand am 31.12.		
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
1961 .....	362	57 532	53 738	3 794	437 009	32 811	437 490	33 121	57 051	53 567	3 484
1962 .....	355	57 039	53 557	3 482	405 889	30 859	406 329	31 044	56 599	53 302	3 297
1963 .....	355	56 596	53 299	3 297	435 244	29 278	434 970	29 571	56 870	53 866	3 004
1964 .....	355	56 801	53 779	3 022	445 094	27 733	444 990	27 841	56 905	53 991	2 914
1965 .....	356	57 002	54 088	2 914	377 273	21 842	382 801	22 310	51 474	49 028	2 446
1966 .....	350	51 474	49 028	2 446	392 194	19 902	388 836	20 058	54 832	52 542	2 290
1967 .....	302	54 883	52 595	2 288	428 338	21 437	426 346	21 340	56 875	54 490	2 385
1968 .....	283	56 872	54 489	2 383	407 270	20 669	409 462	21 054	54 680	52 682	1 998
1969 .....	218	54 685	52 685	2 000	340 916	14 789	349 174	15 404	46 427	45 042	1 385
1970 .....	211	46 426	45 042	1 384	313 840	12 473	317 267	12 640	42 999	41 782	1 217
1971 .....	195	42 941	41 724	1 217	348 310	12 338	344 643	12 340	46 608	45 393	1 215
1972 .....	187	46 498	45 285	1 213	386 347	13 481	382 942	13 356	49 903	48 565	1 338
1973 .....	185	49 899	48 563	1 336	391 330	14 136	390 707	14 108	50 522	49 158	1 364
1974 .....	186	50 522	49 158	1 364	402 938	14 749	403 318	14 669	50 142	48 698	1 444
1975 .....	168	50 142	48 698	1 444	403 095	15 536	403 561	15 396	49 676	48 092	1 584
1976 .....	170	49 676	48 092	1 584	404 785	17 161	404 707	16 955	49 754	47 964	1 790
1977 .....	167	49 754	47 964	1 790	439 142	19 125	437 917	19 072	50 979	49 136	1 843
1978 .....	165	51 007	49 164	1 843	457 889	19 752	458 501	19 738	50 395	48 538	1 857
1979 .....	163	50 351	48 494	1 857	464 129	20 084	463 429	20 020	51 051	49 130	1 921
1980 .....	162	51 051	49 130	1 921	484 294	21 526	483 456	21 527	51 889	49 969	1 920
1981 .....	164	51 889	49 969	1 920	510 681	20 816	508 973	20 775	53 597	51 636	1 961
1982 .....	166	53 597	51 636	1 961	547 696	21 588	544 016	21 476	57 277	55 204	2 073
1983 .....	166	57 277	55 204	2 073	551 093	20 726	552 554	20 803	55 816	53 820	1 996
1984 .....	167	55 816	53 820	1 996	538 843	21 712	541 493	21 836	53 166	51 294	1 872
1985 .....	169	53 166	51 294	1 872	522 974	20 884	525 915	20 891	50 225	48 360	1 865
davon (1985):											
Schleswig-Holstein .....	5	1 648	1 584	64	14 428	466	14 600	482	1 476	1 428	48
Hamburg .....	11	2 049	2 007	42	30 581	1 001	30 730	1 006	1 900	1 863	37
Niedersachsen .....	22	5 280	5 160	120	59 148	2 335	59 442	2 328	4 986	4 859	127
Bremen .....	5	870	851	19	4 005	244	4 023	242	852	831	21
Nordrhein-Westfalen ....	36	14 764	14 191	573	168 527	5 068	169 644	5 094	13 647	13 100	547
Hessen .....	14	4 031	3 863	168	58 862	2 510	59 055	2 508	3 838	3 668	170
Rheinland-Pfalz .....	10	2 988	2 913	75	29 430	1 135	29 522	1 119	2 896	2 805	91
Baden-Württemberg .....	19	7 288	7 036	252	64 860	2 588	65 153	2 575	6 995	6 730	265
Bayern .....	38	9 665	9 220	445	70 395	3 909	70 717	3 910	9 343	8 899	444
Saarland <sup>4)</sup> .....	4	872	872	-	5 852	-	5 927	-	797	797	-
Berlin (West) .....	5	3 711	3 597	114	16 886	1 628	17 102	1 627	3 495	3 380	115

1) Abweichungen in den Zahlen am 1.1. gegenüber dem 31.12. des Vorjahres sind durch nachträgliche Berichtigung der Bestandszahlen bedingt.

2) Nicht nur Strafantritt (auch z.B. Einweisung in Untersuchungshaft oder Überweisung aus einer anderen Anstalt).

3) Nicht nur Entlassung in die Freiheit (auch z.B. aus Untersuchungshaft in Strafhaft oder in eine andere Anstalt oder Tod).

4) Weibliche Untersuchungsgefangene sind in der Justizvollzugsanstalt Zweibrücken untergebracht, weibliche Strafgefangene werden in die Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main III eingewiesen.

1 Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten  
1.2 Zahl der Anstalten, Belegungsfähigkeit und Belegung am 31.12.1984 und 1985 nach Ländern

Land Jahr	An- stalten	Belegungsfähigkeit			Belegung						
		ins- gesamt	davon für		insgesamt		davon in				
			Einzel- Unterbringung	gemeinsame Unterbringung			Einzel- Unterbringung	gemeinsamer			
Anzahl	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)			
Schleswig-Holstein	1984	5	1 836	1 223	613	1 648	90	695	57	953	155
	1985	5	1 835	1 222	613	1 476	80	726	59	750	122
Hamburg	1984	11	3 210	1 717	1 493	2 049	64	1 234	72	815	55
	1985	11	3 203	1 717	1 486	1 900	59	1 207	70	693	47
Niedersachsen	1984	22	6 033	3 725	2 308	5 280	88	2 938	79	2 342	101
	1985	22	6 012	3 679	2 333	4 986	83	2 886	78	2 100	90
Bremen	1984	5	1 245	1 012	233	870	70	752	74	118	51
	1985	5	1 245	1 012	233	852	68	748	74	104	45
Nordrhein-Westfalen	1984	34	17 949	11 516	6 433	14 764	82	9 050	79	5 714	89
	1985	36	18 337	11 672	6 665	13 647	74	8 767	75	4 880	73
Hessen	1984	14	5 137	3 631	1 506	4 031	78	2 185	60	1 846	123
	1985	14	4 953	3 428	1 525	3 838	77	2 164	63	1 674	110
Rheinland-Pfalz	1984	10	3 275	2 473	802	2 988	91	1 970	80	1 018	127
	1985	10	3 274	2 472	802	2 896	88	2 072	84	824	103
Baden-Württemberg	1984	19	8 183	4 342	3 841	7 288	89	3 019	70	4 269	111
	1985	19	8 230	4 327	3 903	6 995	85	3 062	71	3 933	101
Bayern	1984	38	10 958	6 914	4 044	9 665	88	6 086	88	3 579	89
	1985	38	10 995	6 900	4 095	9 343	85	5 817	84	3 526	86
Saarland	1984	4	832	520	312	872	105	299	58	573	184
	1985	4	832	520	312	797	96	282	54	515	165
Berlin (West)	1984	5	4 117	2 912	1 205	3 711	90	2 545	87	1 166	97
	1985	5	4 314	3 153	1 161	3 495	81	2 342	74	1 153	99

1) Belegung jeweils in % der Belegungsfähigkeit.

1.3 Art der Zugänge und Art der Abgänge 1985 nach Ländern

Land	Zugänge				Abgänge										
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			die Aussetzung des Strafrestes erfolgte						
Erst- aufnah- men (aus der Frei- heit)		erst- malige Auf- nahmen aus einer anderen JVA	Straf- antritte	Entlas- sungen in die Frei- heit		Ende der Strafe	Ausset- zung des Straf- restes	nach § 35 BtMG (Zurück- stellung der Straf- voll- streckung)	nach § 57 Abs. 1 StGB	nach § 57 Abs. 2 StGB	nach § 57 a StGB	nach §§ 88, 89 JGG	aus Siche- rungs- verwah- rung	im Wege der Gnade	
Schleswig-Holstein	14 428	3 241	5 916	1 950	14 600	2 362	1 689	673	-	535	4	-	104	-	30
Hamburg	30 581	5 215	6 541	1 734	30 730	2 413	1 726	687	16	511	9	-	32	4	115
Niedersachsen	59 148	9 797	24 830	4 475	59 442	6 729	4 745	1 984	36	1 497	28	1	385	4	33
Bremen	4 005	2 054	3 532	1 056	4 023	1 423	1 063	360	16	256	8	2	38	-	40
Nordrhein-Westfalen	168 527	27 703	70 396	13 652	169 644	17 818	11 498	6 320	302	3 905	20	12	1 512	16	553
Hessen	58 862	7 423	17 067	4 259	59 055	5 006	3 365	1 641	84	1 218	19	3	270	-	47
Rheinland-Pfalz	29 430	4 318	9 041	3 041	29 522	4 508	2 986	1 522	31	1 149	10	-	298	-	34
Baden-Württemberg	64 860	12 841	28 519	7 137	65 153	9 035	5 920	3 115	120	1 930	72	2	569	6	416
Bayern	70 395	18 783	30 925	9 786	70 717	11 309	8 059	3 250	166	2 103	12	4	911	10	44
Saarland	5 852	1 450	1 852	943	5 927	1 011	571	440	16	267	1	-	124	-	32
Berlin (West)	16 886	6 226	10 491	3 446	17 102	3 792	3 155	637	69	270	2	1	84	2	209
Bundesgebiet	522 974	99 051	209 110	51 479	525 915	65 406	44 777	20 629	856	13 641	185	25	4 327	42	1 553
dar.: weiblich	20 884	6 618	10 656	3 049	20 891	3 427	2 360	1 067	113	655	29	1	125	-	144

1 Bestand und Bewegung der Gefangenen und  
1.4 Art des Vollzugs

Lfd. Nr.	Bestand und Bewegung	Gefangene und Verwahrte insgesamt	Untersuchungshaft			Jugendstrafe		
			zusammen	Personen im Alter von ... bis unter ... Jahren			zusammen	darunter Freiheitsstrafe 1)
				14 - 18	18 - 21	21 und mehr		
Schleswig-								
1	Bestand am 1. 1. ....	1 648	426	19	76	331	171	3
2	Zugang .....	14 428	2 536	53	661	1 822	887	4
3	Abgang .....	14 600	2 571	58	676	1 837	922	6
4	Bestand am 31.12. ....	1 476	391	14	61	316	136	1
5	darunter: Offener Vollzug .....	34	-	-	-	-	-	-
Ham								
6	Bestand am 1. 1. ....	2 049	650	20	34	596	120	-
7	Zugang .....	30 581	3 588	326	691	2 571	1 831	-
8	Abgang .....	30 730	3 757	328	668	2 761	1 841	-
9	Bestand am 31.12. ....	1 900	481	18	57	406	110	-
10	darunter: Offener Vollzug .....	363	-	-	-	-	37	-
Nieder								
11	Bestand am 1. 1. ....	5 280	1 039	27	111	901	653	30
12	Zugang .....	59 148	8 225	535	1 376	6 314	5 289	341
13	Abgang .....	59 442	8 310	518	1 370	6 422	5 322	343
14	Bestand am 31.12. ....	4 986	954	44	117	793	620	28
15	darunter: Offener Vollzug .....	650	-	-	-	-	191	5
Bre								
16	Bestand am 1. 1. ....	870	130	7	19	104	117	4
17	Zugang .....	4 005	1 102	63	172	867	265	4
18	Abgang .....	4 023	1 117	62	173	882	287	7
19	Bestand am 31.12. ....	852	115	8	18	89	95	1
20	darunter: Offener Vollzug .....	131	-	-	-	-	31	-
Nordrhein-								
21	Bestand am 1. 1. ....	14 764	3 857	162	513	3 182	1 871	22
22	Zugang .....	168 527	20 985	1 329	3 621	16 032	13 637	144
23	Abgang .....	169 644	21 281	1 338	3 720	16 223	13 874	150
24	Bestand am 31.12. ....	13 647	3 561	153	417	2 991	1 634	16
25	darunter: Offener Vollzug .....	1 612	-	-	-	-	173	2
Hes								
26	Bestand am 1. 1. ....	4 031	1 316	30	104	1 182	403	1
27	Zugang .....	58 862	6 254	254	653	5 347	3 414	69
28	Abgang .....	59 055	6 391	242	642	5 507	3 447	69
29	Bestand am 31.12. ....	3 838	1 179	42	115	1 022	370	1
30	darunter: Offener Vollzug .....	57	-	-	-	-	2	-
Rheinland-								
31	Bestand am 1. 1. ....	2 988	629	28	88	513	344	1
32	Zugang .....	29 430	3 129	130	387	2 612	1 441	4
33	Abgang .....	29 522	3 082	134	377	2 571	1 488	4
34	Bestand am 31.12. ....	2 896	676	24	98	554	297	1
35	darunter: Offener Vollzug .....	140	-	-	-	-	7	1

Fußnoten siehe Seite 10.

Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten

1985 nach Ländern

zusammen	Freiheitsstrafe						Sicherungs- verwahrung	Sonstige Freiheitsentziehung			Lfd. Nr.
	darunter			Vollzugsdauer <sup>3)</sup>				zusammen	darunter		
	Ersatzfrei- heitsstrafe	Jugend- strafe 2)	in einer sozialthera- peutischen Anstalt	unter 6 Monate	6 Monate bis einschl. 1 Jahr	mehr als 1 Jahr			Strafarrest	Abschie- bungshaft	
<b>Holstein</b>											
1 008	60	29	16	153	355	500	-	43	2	5	1
9 349	1 261	83	133	2 698	2 548	4 103	2	1 654	12	132	2
9 429	1 272	90	132	2 725	2 574	4 130	2	1 676	13	130	3
928	49	22	17	126	329	473	-	21	1	7	4
34	-	-	-	14	11	9	-	-	-	-	5
<b>burg</b>											
1 163	72	41	11	165	285	713	19	97	-	12	6
22 407	1 904	234	1 154	4 533	5 504	12 370	98	2 657	18	355	7
22 319	1 887	245	1 143	4 463	5 503	12 353	89	2 724	18	352	8
1 251	89	30	22	235	286	730	28	30	-	15	9
325	55	7	16	122	101	102	1	-	-	-	10
<b>sachsen</b>											
3 449	160	113	12	636	558	2 255	20	119	1	20	11
30 600	3 380	630	98	7 842	5 356	17 402	46	14 988	8	439	12
30 760	3 399	647	100	7 861	5 401	17 498	43	15 007	8	439	13
3 289	141	96	10	617	513	2 159	23	100	1	20	14
458	46	-	-	129	132	197	-	-	-	-	15
<b>men</b>											
618	40	14	-	211	232	175	-	5	-	2	16
1 981	503	32	-	793	259	929	1	656	2	14	17
1 968	504	20	-	801	260	907	-	651	2	16	18
631	39	26	-	203	231	197	1	10	-	-	19
100	-	-	-	10	18	72	-	-	-	-	20
<b>Westfalen</b>											
8 685	466	352	59	1 697	2 285	4 703	67	284	10	115	21
112 923	9 569	2 290	600	30 172	27 103	55 648	105	20 877	57	1 537	22
113 449	9 692	2 262	606	30 322	27 289	55 838	114	20 926	61	1 587	23
8 159	34	380	53	1 547	2 099	4 513	58	235	66	65	24
1 439	169	63	2	603	402	434	-	-	-	-	25
<b>sen</b>											
2 243	81	51	30	336	614	1 293	4	65	-	20	26
40 184	2 185	615	358	5 924	7 160	27 100	21	8 989	1	715	27
40 217	2 183	619	361	5 914	7 225	27 078	10	8 990	1	716	28
2 210	83	47	27	346	549	1 315	15	64	-	19	29
55	-	3	-	9	28	18	-	-	-	-	30
<b>Pfalz</b>											
1 973	106	130	56	283	460	1 230	7	35	2	10	31
17 389	1 385	507	419	4 010	3 098	10 281	16	7 455	5	202	32
17 488	1 391	515	423	3 984	3 138	10 366	10	7 454	6	199	33
1 874	100	122	52	309	420	1 145	13	36	1	13	34
133	2	7	-	16	51	66	-	-	-	-	35

1 Bestand und Bewegung der Gefangenen und  
1.4 Art des Vollzugs

Lfd. Nr.	Bestand und Bewegung	Gefangene und Verwahrte insgesamt	Untersuchungshaft			Jugendstrafe		
			zusammen	Personen im Alter von ... bis unter ... Jahren			zusammen	darunter Freiheitsstrafe 1)
				14 - 18	18 - 21	21 und mehr		
Baden-								
36	Bestand am 1. 1. ....	7 288	1 875	68	223	1 584	634	4
37	Zugang .....	64 860	11 520	510	1 645	9 365	3 422	43
38	Abgang .....	65 153	11 572	507	1 656	9 409	3 473	41
39	Bestand am 31.12. ....	6 995	1 823	71	212	1 540	583	6
40	darunter: Offener Vollzug .....	403	-	-	-	-	16	-
Bay								
41	Bestand am 1. 1. ....	9 665	2 411	79	259	2 073	874	5
42	Zugang .....	70 395	14 697	514	1 815	12 368	3 624	68
43	Abgang .....	70 717	14 843	531	1 788	12 524	3 688	63
44	Bestand am 31.12. ....	9 343	2 265	62	286	1 917	810	10
45	darunter: Offener Vollzug .....	182	-	-	-	-	28	-
Saar								
46	Bestand am 1. 1. ....	872	271	21	50	200	151	1
47	Zugang .....	5 852	780	43	137	600	1 100	3
48	Abgang .....	5 927	825	51	151	623	1 127	4
49	Bestand am 31.12. ....	797	226	13	36	177	124	-
50	darunter: Offener Vollzug .....	11	-	-	-	-	-	-
Berlin								
51	Bestand am 1. 1. ....	3 711	699	16	36	647	361	1
52	Zugang .....	16 886	3 634	100	440	3 094	625	16
53	Abgang .....	17 102	3 750	103	447	3 200	631	10
54	Bestand am 31.12. ....	3 495	583	13	29	541	355	6
55	darunter: Offener Vollzug .....	400	-	-	-	-	16	-
Bundes Ins								
56	Bestand am 1. 1. ....	53 166	13 303	477	1 513	11 313	5 699	72
57	Zugang .....	522 974	76 450	3 857	11 601	60 992	35 535	696
58	Abgang .....	525 915	77 499	3 872	11 668	61 959	36 100	698
59	Bestand am 31.12. ....	50 225	12 254	462	1 446	10 346	5 134	70
60	darunter: Offener Vollzug .....	3 983	-	-	-	-	501	8
Män								
61	Bestand am 1. 1. ....	51 294	12 694	452	1 430	10 812	5 562	71
62	Zugang .....	502 090	71 864	3 665	11 023	57 176	34 834	684
63	Abgang .....	505 024	72 875	3 674	11 078	58 123	35 395	685
64	Bestand am 31.12. ....	48 360	11 683	443	1 375	9 865	5 001	70
65	darunter: Offener Vollzug .....	3 945	-	-	-	-	501	8
Frau								
66	Bestand am 1. 1. ....	1 872	609	25	83	501	137	1
67	Zugang .....	20 884	4 586	192	578	3 816	701	12
68	Abgang .....	20 891	4 624	198	590	3 836	705	13
69	Bestand am 31.12. ....	1 865	571	19	71	481	133	-
70	darunter: Offener Vollzug .....	38	-	-	-	-	-	-

1) Freiheitsstrafe, die gemäß § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.  
2) Jugendstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.

3) Voraussichtliche Vollzugsdauer, d.h. ausschl. einer angerechneten Untersuchungshaft, aber einschl. eines evtl. auszusetzenden Strafrestes.

Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten  
1985 nach Ländern

zusammen	Freiheitsstrafe						Sicherungs- verwahrung	Sonstige Freiheitsentziehung			Lfd. Nr.
	darunter			Vollzugsdauer <sup>3)</sup>				zusammen	darunter		
	Ersatzfrei- heitsstrafe	Jugend- strafe 2)	in einer sozialthera- peutischen Anstalt	unter 6 Monate	6 Monate bis einschl. 1 Jahr	mehr als 1 Jahr			Strafarrest	Abschie- bungshaft	
<b>Württemberg</b>											
4 637	206	268	53	752	1 105	2 780	30	112	3	17	36
38 561	4 091	1 515	82	10 506	8 450	19 605	117	11 240	14	330	37
38 736	4 072	1 513	86	10 522	8 551	19 663	110	11 262	14	320	38
4 462	225	270	49	736	1 004	2 722	37	90	3	27	39
386	21	5	1	87	68	231	1	-	-	-	40
<b>ern</b>											
6 186	251	259	28	1 092	1 680	3 414	34	160	2	46	41
35 435	3 740	905	202	10 286	9 167	15 982	37	16 602	10	719	42
35 568	3 753	917	206	10 312	9 162	16 094	36	16 582	11	702	43
6 053	238	247	24	1 066	1 685	3 302	35	180	1	63	44
154	-	-	-	32	25	97	-	-	-	-	45
<b>land</b>											
436	27	46	-	86	106	244	-	14	-	7	46
3 620	357	150	-	1 116	1 004	1 500	-	352	-	73	47
3 622	375	174	-	1 153	995	1 474	-	353	-	74	48
434	9	22	-	49	115	270	-	13	-	6	49
11	1	-	-	5	4	2	-	-	-	-	50
<b>(West)</b>											
2 616	111	57	170	333	758	1 525	12	23	-	-	51
11 288	2 390	133	304	3 946	3 218	4 124	10	1 329	1	137	52
11 370	2 415	135	315	3 929	3 238	4 203	8	1 343	1	136	53
2 534	86	55	159	350	738	1 446	14	9	-	1	54
383	3	5	-	144	128	111	-	1	-	-	55
<b>gebiet gesamt</b>											
33 014	1 580	1 360	435	5 744	8 438	18 832	193	957	20	254	56
323 737	30 765	7 094	3 350	81 826	72 867	169 044	453	86 799	128	4 653	57
324 926	30 943	7 137	3 372	81 986	73 336	169 604	422	86 968	135	4 671	58
31 825	1 402	1 317	413	5 584	7 969	18 272	224	788	13	236	59
3 478	297	90	19	1 171	968	1 339	2	2	-	-	60
<b>ner</b>											
31 943	1 525	1 331	425	5 480	8 091	18 372	192	903	20	234	61
312 296	28 925	6 924	3 244	77 737	70 402	164 157	451	82 645	128	4 158	62
313 535	29 122	6 961	3 263	77 937	70 859	164 739	420	82 799	135	4 169	63
30 704	1 328	1 294	406	5 280	7 634	17 790	223	749	13	223	64
3 440	293	90	19	1 167	954	1 319	2	2	-	-	65
<b>en</b>											
1 071	55	29	10	264	347	460	1	54	-	20	66
11 441	1 840	170	106	4 089	2 465	4 887	2	4 154	-	495	67
11 391	1 821	176	109	4 049	2 477	4 865	2	4 169	-	502	68
1 121	74	23	7	304	335	482	1	39	-	13	69
38	4	-	-	4	14	20	-	-	-	-	70

1 Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten  
1.5 Länderegebnisse 1985 nach Justizvollzugsanstalten

Anstalt	Bestand am 1.1.			Zugang <sup>1)</sup>		Abgang <sup>2)</sup>		Bestand am 31.12.		
	ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	und zwar	
		weib- lich	im offenen Vollzug						weib- lich	im offenen Vollzug
<u>Schleswig-Holstein</u>										
Justizvollzugsanstalt Flensburg .....	72	-	-	750	-	754	-	68	-	-
Justizvollzugsanstalt Itzehoe .....	48	-	-	696	-	695	-	49	-	-
Justizvollzugsanstalt Kiel .....	362	-	-	2 747	-	2 792	-	317	-	-
Justizvollzugsanstalt Lübeck .....	496	64	-	4 528	466	4 504	482	520	48	-
Justizvollzugsanstalt Neumünster .....	670	-	46	5 707	-	5 855	-	522	-	34
Anstalten zusammen ...	1 648	64	46	14 428	466	14 600	482	1 476	48	34
<u>Hamburg</u>										
Justizvollzugsanstalt Suhrenkamp mit Aufnahmeanstalt .....	61	-	-	1 948	-	1 963	-	46	-	-
Justizvollzugsanstalt Suhrenkamp (Anstalt 8) ....	250	-	-	1 524	-	1 522	-	252	-	-
Justizvollzugsanstalt Fuhlsbüttel .....	514	-	-	1 593	-	1 607	-	500	-	-
Justizvollzugsanstalt Glasmoor .....	87	-	87	3 331	-	3 307	-	111	-	111
Jugendanstalt Hahnhöfersand .....	117	-	59	1 457	-	1 463	-	111	-	43
Untersuchungshaftanstalt Hamburg - Männer - .....	749	-	-	9 287	-	9 474	-	562	-	-
Untersuchungshaftanstalt Hamburg - Frauen - .....	39	39	-	831	831	834	834	36	36	-
Justizvollzugsanstalt Alt-Erfrade .....	36	-	36	808	-	809	-	35	-	35
Justizvollzugsanstalt Vierlande .....	130	-	130	6 499	-	6 472	-	157	-	157
Jugendanstalt Vierlande .....	51	-	-	587	-	572	-	66	-	-
Sonderanstalt Bergedorf .....	2	-	-	664	-	660	-	6	-	-
Moritz-Liepmann-Haus .....	5	-	5	1 546	80	1 549	80	2	-	2
Altengamme - Sozialtherapeutische Anstalt - .....	8	3	8	506	90	498	92	16	1	15
Anstalten zusammen ...	2 049	42	325	30 581	1 001	30 730	1 006	1 900	37	363
<u>Niedersachsen</u>										
Justizvollzugsanstalt Braunschweig .....	226	-	-	2 928	-	2 939	-	215	-	-
Justizvollzugsanstalt Bückeberg .....	62	-	-	697	8	698	8	61	-	-
Justizvollzugsanstalt Celle I .....	374	-	-	645	-	727	-	292	-	-
Justizvollzugsanstalt Celle II .....	311	-	44	2 024	-	2 054	-	281	-	43
Justizvollzugsanstalt Falkenrott .....	108	-	108	893	-	887	-	114	-	114
Justizvollzugsanstalt Gandersheim .....	12	-	-	98	-	100	-	10	-	-
Justizvollzugsanstalt Göttingen .....	207	-	73	2 750	21	2 770	20	187	1	75
Justizvollzugsanstalt Hameln .....	510	-	8	3 464	-	3 492	-	482	-	12
Justizvollzugsanstalt Hannover .....	734	1	11	15 540	744	15 544	739	730	6	19
Justizvollzugsanstalt Hildesheim .....	106	9	-	1 062	255	1 068	255	100	9	-
Justizvollzugsanstalt Lingen I .....	490	-	-	4 411	-	4 425	-	476	-	-
Justizvollzugsanstalt Lingen II .....	296	-	296	3 684	-	3 672	-	308	-	308
Justizvollzugsanstalt Lüneburg .....	113	-	-	1 967	20	1 950	20	130	-	-
Justizvollzugsanstalt Meppen .....	435	-	27	2 080	-	2 134	-	381	-	37
Justizvollzugsanstalt Oldenburg .....	157	-	-	4 434	-	4 462	-	129	-	-
Justizvollzugsanstalt Osnabrück .....	47	-	-	1 691	-	1 675	-	63	-	-
Justizvollzugsanstalt Stade .....	55	-	-	708	8	719	8	44	-	-
Justizvollzugsanstalt Vechta .....	449	110	-	4 038	1 279	4 047	1 278	440	111	-
Justizvollzugsanstalt Verden .....	98	-	-	1 106	-	1 116	-	88	-	-

Fußnoten siehe Seite 17.

1 Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten  
1.5 Länderergebnisse 1985 nach Justizvollzugsanstalten

Anstalt	Bestand am 1.1.			Zugang <sup>1)</sup>		Abgang <sup>2)</sup>		Bestand am 31.12.		
	ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	und zwar	
		weib- lich	im offenen Vollzug						weib- lich	im offenen Vollzug
<u>Niedersachsen</u>										
Justizvollzugsanstalt Wilhelmshaven .....	132	-	46	2 113	-	2 126	-	119	-	42
Justizvollzugsanstalt Wolfenbüttel .....	358	-	-	2 815	-	2 837	-	336	-	-
Anstalten zusammen ...	5 280	120	613	59 148	2 335	59 442	2 328	4 986	127	650
<u>Bremen</u>										
Justizvollzugsanstalt Bremen-Oslebshausen .....	461	19	-	1 203	225	1 184	228	480	16	-
Jugendvollzugsanstalt Blockland, Bremen .....	142	-	37	469	-	488	-	123	-	31
Untersuchungshaftanstalt Bremen .....	93	-	-	1 355	-	1 370	-	78	-	-
Justizvollzugsanstalt Bremerhaven .....	78	-	-	717	-	724	-	71	-	-
Justizvollzugsanstalt Am Fuchsberg, Bremen .....	96	-	96	261	19	257	14	100	5	100
Anstalten zusammen ...	870	19	133	4 005	244	4 023	242	852	21	131
<u>Nordrhein-Westfalen</u>										
Justizvollzugsanstalt Aachen .....	387	-	-	3 487	-	3 533	-	341	-	-
Justizvollzugsanstalt Attendorn einschl. Zweiganstalt Siegen .....	191	-	114	10 671	12	10 696	12	166	-	103
Justizvollzugsanstalt Bielefeld-Brackwede I .....	457	44	-	4 672	656	4 649	652	480	48	-
Justizvollzugsanstalt Bielefeld-Brackwede II .....	336	-	336	7 324	-	7 319	-	341	-	341
Justizvollzugsanstalt Bochum .....	752	15	-	6 283	196	6 282	197	753	14	-
darunter:										
Krankenhaus .....	95	15	-	1 781	196	1 794	197	82	14	-
Justizvollzugsanstalt Bochum-Langendreer einschl. Zweiganstalt Recklinghausen .....	119	-	48	4 268	-	4 251	-	136	-	56
Justizvollzugsanstalt Bonn .....	252	-	-	2 733	-	2 777	-	208	-	-
Justizvollzugsanstalt Castrop-Rauxel einschl. Zweigstelle Herne .....	260	-	237	18 345	-	18 419	-	186	-	161
Justizvollzugsanstalt Detmold .....	155	-	-	954	-	948	-	161	-	-
Justizvollzugsanstalt Dinslaken einschl. Zweiganstalten Duisburg, Mülheim-Ruhr, Oberhausen .....	317	53	-	3 361	551	3 365	546	313	58	-
Justizvollzugsanstalt Dortmund .....	411	-	-	4 424	-	4 475	-	360	-	-
Justizvollzugsanstalt Düren einschl. Übergangs- haus .....	33	-	1	1 043	-	1 048	-	28	-	2
Justizvollzugsanstalt Düsseldorf einschl. Zweiganstalten Leverkusen und Neuss .....	717	-	40	7 951	-	8 007	-	661	-	28
darunter:										
Chirurgisches Krankenhaus	23	-	-	478	-	486	-	15	-	-
Justizvollzugsanstalt Duisburg - Hamborn .....	225	-	-	2 043	-	2 003	-	265	-	-
Justizvollzugsanstalt Essen einschl. Zweiganstalt Bocholt .....	725	99	-	7 143	1 029	7 182	1 040	686	88	-
Justizvollzugsanstalt Geldern .....	541	-	-	2 473	-	2 530	-	484	-	-
Justizvollzugsanstalt Gelsenkirchen .....	28	-	-	398	-	401	-	25	-	-
Justizvollzugsanstalt Gütersloh .....	796	-	665	13 853	-	14 148	-	501	-	501
Justizvollzugsanstalt Hagen .....	315	-	-	3 485	-	3 461	-	339	-	-
Justizvollzugsanstalt Hamm .....	176	-	-	2 265	7	2 272	7	169	-	-

Fußnoten siehe Seite 17.

1 Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten  
1.5 Länderergebnisse 1985 nach Justizvollzugsanstalten

Anstalt	Bestand am 1.1.			Zugang <sup>1)</sup>		Abgang <sup>3)</sup>		Bestand am 31.12.		
	ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	und zwar	
		weib- lich	im offenen Vollzug						weib- lich	im offenen Vollzug
Nordrhein-Westfalen										
Justizvollzugsanstalt Heinsberg mit Freigängerhaus .....	244	-	20	980	-	1 031	-	193	-	20
Justizvollzugsanstalt Herford einschl. Zweiganstalt Minden .....	374	-	-	3 282	-	3 303	-	353	-	-
Justizvollzugsanstalt Hövelhof .....	233	-	201	3 133	-	3 206	-	160	-	131
darunter:										
Tbc-Krankenhaus .....	32	-	-	163	-	166	-	29	-	-
Justizvollzugsanstalt Iserlohn einschl. Übergangshaus .....	293	-	22	1 865	-	1 882	-	276	-	22
Justizvollzugsanstalt Kleve einschl. Zweiganstalt Moers .....	457	-	68	5 376	-	5 403	-	430	-	116
Justizvollzugsanstalt Köln .....	1 131	213	7	11 120	1 409	11 208	1 443	1 043	179	-
darunter:										
Psychiatrische Untersuchungsabteilung ..	5	-	-	130	-	135	-	-	-	-
Justizvollzugsanstalt Münster einschl. Zweiganstalten Coesfeld und Münster mit Pädagogischem Zentrum ..	596	-	39	7 163	-	7 159	-	600	-	38
darunter:										
Pflegerabteilung .....	32	-	-	233	-	229	-	36	-	-
Justizvollzugsanstalt Remscheid .....	428	-	10	6 546	-	6 538	-	436	-	33
Justizvollzugsanstalt Rheinbach .....	518	-	-	1 581	-	1 613	-	486	-	-
Justizvollzugsanstalt Schwerte .....	220	-	-	1 802	-	1 841	-	181	-	-
Justizvollzugsanstalt Siegburg .....	725	-	-	4 916	-	4 987	-	654	-	-
Justizvollzugsanstalt Werl .....	963	-	-	3 237	-	3 254	-	946	-	-
Justizvollzugsanstalt Willich einschl. Zweiganstalten Giesenkirchen, Krefeld und Mönchengladbach .....	894	149	47	5 939	1 208	5 987	1 197	846	160	60
Justizvollzugsanstalt Wuppertal .....	495	-	-	4 411	-	4 466	-	440	-	-
Anstalten zusammen ...	14 764	573	1 855	168 527	5 068	169 644	5 094	13 647	547	1 612
Hessen										
Justizvollzugsanstalt Butzbach einschl. Zweiganstalten Friedberg und Gießen .....	837	-	-	4 605	-	4 681	-	761	-	-
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus- .....	356	-	4	6 414	-	6 372	-	398	-	5
Justizvollzugsanstalt Dieburg .....	233	-	-	2 613	-	2 605	-	241	-	-
Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main I einschl. Zweiganstalten Hanau und Offenbach am Main .....	763	-	-	9 374	-	9 420	-	717	-	-
Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main II .....	149	-	-	1 028	-	1 022	-	155	-	-
Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main III .....	164	164	-	2 325	2 325	2 324	2 324	165	165	-
Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main IV Gustav-Radbruch-Haus .....	11	-	11	17 436	-	17 402	-	45	-	45
Justizvollzugsanstalt Fulda .....	82	-	-	372	-	409	-	45	-	-
Justizvollzugsanstalt Kassel I einschl. Zweiganstalt Kassel .....	726	4	-	7 512	185	7 615	184	623	5	-
Justizvollzugsanstalt Kassel II (Sozialthera- peutische Anstalt) .....	31	-	-	527	-	525	-	33	-	-
Justizvollzugsanstalt Limburg a.d. Lahn .....	53	-	-	571	-	588	-	36	-	-

Fußnoten siehe Seite 17.

1 Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten  
1.5. Länderergebnisse 1985 nach Justizvollzugsanstalten

Anstalt	Bestand am 1.1.			Zugang <sup>1)</sup>		Abgang <sup>2)</sup>		Bestand am 31.12.		
	ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	und zwar		
		weib- lich	im offenen Vollzug					ins- gesamt	im offenen Vollzug	
<u>Hessen</u>										
Justizvollzugsanstalt Rockenberg .....	173	-	8	1 162	-	1 170	-	165	-	2
Justizvollzugsanstalt Schwalmstadt .....	202	-	4	2 197	-	2 173	-	226	-	5
Justizvollzugsanstalt Wiesbaden .....	251	-	-	2 726	-	2 749	-	228	-	-
darunter:										
Fliedner-Haus Groß-Gerau 3) .....	-	-	-	557	-	557	-	-	-	-
Fliedner-Haus Wiesbaden 3) .....	-	-	-	611	-	611	-	-	-	-
Anstalten zusammen ...	4 031	168	27	58 862	2 510	59 055	2 508	3 838	170	57
<u>Rheinland-Pfalz</u>										
Justizvollzugsanstalt Diez .....	553	-	8	2 683	-	2 697	-	539	-	12
Justizvollzugsanstalt Koblenz .....	283	15	23	3 362	186	3 376	181	269	20	24
Justizvollzugsanstalt Mainz .....	200	17	-	7 469	497	7 452	495	217	19	-
Justizvollzugsanstalt Trier einschl. Zweiganstalt Saarburg .....	200	-	-	2 015	-	2 039	-	176	-	-
Justizvollzugsanstalt Wittlich mit Nebenstelle Wittlich .....	504	-	76	3 271	-	3 298	-	477	-	77
Jugendstrafanstalt Wittlich .....	307	-	-	1 066	-	1 099	-	274	-	-
Justizvollzugsanstalt Frankenthal i.d. Pfalz .....	432	-	-	3 704	-	3 700	-	436	-	-
Justizvollzugsanstalt Ludwigshafen/Rh. (Sozialtherapeutische Anstalt) .....	56	-	-	419	-	423	-	52	-	-
Justizvollzugsanstalt Kaiserslautern .....	126	-	-	1 059	-	1 073	-	112	-	-
Justizvollzugsanstalt Zweibrücken einschl. Außenstelle Birkhausen .....	327	43	27	4 382	452	4 365	443	344	52	27
Anstalten zusammen ...	2 988	75	134	29 430	1 135	29 522	1 119	2 896	91	140
<u>Baden-Württemberg</u>										
Justizvollzugsanstalt Adelsheim mit Außenstellen .....	403	-	6	2 317	-	2 338	-	382	-	16
Justizvollzugsanstalt Bruchsal .....	445	-	30	2 027	-	2 062	-	410	-	27
Justizvollzugsanstalt Freiburg mit Außenstellen .....	719	-	-	4 024	-	4 086	-	657	-	-
Justizvollzugsanstalt Heilbronn .....	412	-	91	3 710	-	3 695	-	427	-	8
Justizvollzugsanstalt Hohenasperg (Krankenhaus) .....	182	-	1	1 973	23	1 969	23	186	-	-
Justizvollzugsanstalt Karlsruhe mit Außenstellen .....	353	-	43	3 312	-	3 318	-	347	-	38
Justizvollzugsanstalt Konstanz mit Außenstelle .....	159	-	7	1 561	-	1 577	-	143	-	1
Justizvollzugsanstalt Ludwigsburg mit Außenstellen .....	463	-	28	8 821	-	8 808	-	476	-	2
Justizvollzugsanstalt Mannheim mit Außenstelle .....	925	17	51	3 708	247	3 710	248	923	16	43
Justizvollzugsanstalt Offenburg mit Außenstellen .....	167	19	-	2 193	329	2 210	325	150	23	-
Justizvollzugsanstalt Pforzheim mit Außenstellen .....	189	-	20	3 213	-	3 204	-	198	-	15

Fußnoten siehe Seite 17.

1 Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten  
1.5 Ländereergebnisse 1985 nach Justizvollzugsanstalten

Anstalt	Bestand am 1.1.			Zugang <sup>1)</sup>		Abgang <sup>2)</sup>		Bestand am 31.12.		
	ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	und zwar	
		weib- lich	im offenen Vollzug						weib- lich	im offenen Vollzug
<b>Baden-Württemberg</b>										
Justizvollzugsanstalt Ravensburg mit Außenstelle .....	338	17	27	3 280	160	3 309	164	309	13	23
Justizvollzugsanstalt Rottenburg mit Außenstellen .....	686	-	95	5 596	-	5 654	-	628	-	47
Justizvollzugsanstalt Rottweil mit Außenstellen .....	165	-	10	1 501	-	1 515	-	151	-	7
Justizvollzugsanstalt Schwäbisch Gmünd mit Außenstellen .....	314	163	54	2 907	973	2 914	963	307	173	45
Justizvollzugsanstalt Schwäbisch Hall mit Außenstellen .....	257	-	-	1 490	-	1 497	-	250	-	-
Justizvollzugsanstalt Stuttgart mit Außenstelle .....	740	30	-	6 272	782	6 341	776	671	36	-
Justizvollzugsanstalt Ulm mit Außenstelle .....	237	-	87	5 305	-	5 291	-	251	-	126
Justizvollzugsanstalt Waldshut-Tiengen mit Außenstelle .....	134	6	7	1 650	74	1 655	76	129	4	5
Anstalten zusammen ...	7 288	252	557	64 860	2 588	65 153	2 575	6 995	265	403
<b>Bayern</b>										
Justizvollzugsanstalt Aichach .....	376	278	-	2 017	1 423	1 998	1 415	395	286	-
Justizvollzugsanstalt Amberg .....	407	-	-	1 422	-	1 440	-	389	-	-
Justizvollzugsanstalt Ansbach .....	56	-	-	728	-	735	-	49	-	-
Justizvollzugsanstalt Aschaffenburg .....	129	10	-	1 004	55	1 026	60	107	5	-
Justizvollzugsanstalt Augsburg .....	241	-	21	2 131	-	2 112	-	260	-	24
Justizvollzugsanstalt Bad Neustadt a.d. Saale ...	54	-	-	341	-	343	-	52	-	-
Justizvollzugsanstalt Bad Reichenhall .....	69	-	-	953	-	956	-	66	-	-
Justizvollzugsanstalt Bamberg .....	152	13	-	1 126	108	1 150	116	128	5	-
Justizvollzugsanstalt Bernau .....	825	-	-	2 776	-	2 823	-	778	-	-
Justizvollzugsanstalt Ebrach .....	339	-	-	1 376	-	1 387	-	328	-	-
Justizvollzugsanstalt Eichstätt .....	79	-	-	562	-	555	-	86	-	-
Justizvollzugsanstalt Erding .....	39	-	-	731	-	734	-	36	-	-
Justizvollzugsanstalt Erlangen .....	28	-	3	213	-	217	-	24	-	1
Justizvollzugsanstalt Garmisch-Partenkirchen ....	33	3	-	397	41	394	44	36	-	-
Justizvollzugsanstalt Hof .....	166	-	16	1 606	-	1 599	-	173	-	12
Justizvollzugsanstalt Ingolstadt .....	54	-	-	510	-	529	-	35	-	-
Justizvollzugsanstalt Kaisheim .....	545	-	-	1 379	-	1 415	-	509	-	-
Justizvollzugsanstalt Kempten (Allgäu) .....	107	-	-	969	-	970	-	106	-	-
Justizvollzugsanstalt Kronach .....	71	-	-	508	-	497	-	82	-	-
Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech .....	524	-	42	3 561	-	3 592	-	493	-	48
Justizvollzugsanstalt Landshut .....	141	-	-	2 485	-	2 482	-	144	-	-
Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau .....	172	-	-	613	-	625	-	160	-	-
Justizvollzugsanstalt Memmingen .....	102	12	-	929	107	914	109	117	10	-
Justizvollzugsanstalt Mühlendorf a. Inn .....	39	-	-	1 131	-	1 139	-	31	-	-
Justizvollzugsanstalten München .....	1 485	74	15	15 485	1 254	15 499	1 257	1 471	71	28

Fußnoten siehe Seite 17.

1. Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten  
1.5 Länderergebnisse 1985 nach Justizvollzugsanstalten

Anstalt	Bestand am 1.1.			Zugang <sup>1)</sup>		Abgang <sup>2)</sup>		Bestand am 31.12.		
	insgesamt	und zwar		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	und zwar	
		weiblich	im offenen Vollzug						weiblich	im offenen Vollzug
<u>Bayern</u>										
Justizvollzugsanstalt Neuburg a.d. Donau .....	72	-	-	586	-	571	-	87	-	-
Justizvollzugsanstalt Neu-Ulm .....	46	-	-	605	-	596	-	55	-	-
Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld .....	298	-	24	1 158	-	1 184	-	272	-	28
Justizvollzugsanstalten Nürnberg .....	785	32	-	11 687	570	11 662	563	810	39	-
Justizvollzugsanstalt Passau .....	64	-	-	620	-	624	-	60	-	-
Justizvollzugsanstalt Regensburg .....	210	5	-	1 486	144	1 523	133	173	16	-
Justizvollzugsanstalt Schweinfurt .....	35	-	-	275	-	282	-	28	-	-
Justizvollzugsanstalt Traunstein .....	92	8	-	1 024	124	1 015	123	101	9	-
Justizvollzugsanstalten St. Georgen-Bayreuth .....	667	-	37	4 587	2	4 625	2	629	-	27
Justizvollzugsanstalt Straubing .....	976	-	39	1 400	-	1 502	-	874	-	14
Justizvollzugsanstalt Weiden i.d. OPf. ....	28	-	-	273	-	270	-	31	-	-
Justizvollzugsanstalt Weilheim i. OB .....	43	-	-	422	-	428	-	37	-	-
Justizvollzugsanstalt Würzburg .....	116	10	-	1 319	81	1 304	88	131	3	-
Anstalten zusammen ...	9 665	445	197	70 395	3 909	70 717	3 910	9 343	444	182
<u>Saarland<sup>4)</sup></u>										
Justizvollzugsanstalt Saarbrücken .....	635	-	-	3 528	-	3 554	-	609	-	-
Justizvollzugsanstalt Ottweiler .....	194	-	5	1 166	-	1 215	-	145	-	-
Justizvollzugsanstalt Neunkirchen .....	30	-	-	154	-	152	-	32	-	-
Justizvollzugsanstalt St. Ingbert .....	13	-	13	1 004	-	1 006	-	11	-	11
Anstalten zusammen ...	872	-	18	5 852	-	5 927	-	797	-	11
<u>Berlin (West)</u>										
Untersuchungshaft- und Aufnahmeanstalt Moabit ....	1 333	6	-	9 921	244	10 043	244	1 211	6	-
Vollzugsanstalt für Frauen einschl. Nebenanstalten Lichterfelde und Kantstraße .....	108	108	-	1 384	1 384	1 383	1 383	109	109	1
Justizvollzugsanstalt Tegel .....	1 457	-	-	2 148	-	2 197	-	1 408	-	-
Vollzugsanstalt Düppel einschl. Nebenanstalt Spandau .....	301	-	301	2 356	-	2 385	-	272	-	272
Jugendstrafanstalt Plötzensee mit Nebenanstalten Saatwinkler Damm und Neukölln sowie der Abt. für Lungenerkrankungen .....	512	-	108	1 077	-	1 094	-	495	-	127
Anstalten zusammen ...	3 711	114	409	16 886	1 628	17 102	1 627	3 495	115	400
<u>Bundesgebiet</u>										
Anstalten insgesamt ...	53 166	1 872	4 314	522 974	20 884	525 915	20 891	50 225	1 865	3 983

1) Nicht nur Strafantritt (auch z.B. Einweisung in Untersuchungshaft oder Überweisung aus einer anderen Anstalt).  
2) Nicht nur Entlassung in die Freiheit (auch z.B. aus Untersuchungshaft in Strafhaft oder in eine andere Anstalt oder Tod).

3) Freigängerhaus.

4) Weibliche Untersuchungsgefangene sind in der Justizvollzugsanstalt Zweibrücken untergebracht, weibliche Strafgefangene werden in die Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main III eingewiesen.



2 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte 1965 bis 1985 - jeweils am 31.3. -  
nach Altersgruppen, Art und Dauer des Vollzugs

Jahr	Ins- gesamt	Nach dem Alter			Nach der Art des Strafvollzugs			Nach der Dauer <sup>1)</sup>						
		unter 25	25 bis unter 40 Jahre	40 und mehr	Frei- heits- strafe 2)	Jugend- strafe	Siche- rungs- verwahr- ung 3)	Freiheitsstrafe <sup>2)</sup>					Jugendstrafe	
								bis einschl. 9 Monate	mehr als			lebens- lange	be- stimmt	unbe- stimmt
									9 Monate	2 bis einschließlich	5			
2	5 4)	15	Jahre	Dauer										
Insgesamt														
1965 ..	49 573	14 954	25 063	9 556	42 541	5 602	1 430	18 296	12 439	8 767	2 073	966	4 000	1 602
1968 ..	48 501	12 667	26 761	9 073	41 744	5 551	1 206	16 291	12 238	9 750	2 401	1 064	4 011	1 540
1969 ..	46 745	11 438	26 335	8 972	40 407	5 249	1 089	15 506	11 489	9 796	2 532	1 084	3 900	1 349
1970 ..	35 927	9 101	19 866	6 960	30 450	4 759	718	9 745	8 944	8 277	2 412	1 072	3 588	1 171
1971 ..	33 015	9 308	17 483	6 224	27 614	4 899	502	10 876	7 893	5 810	1 997	1 038	3 873	1 026
1972 ..	33 318	9 494	17 800	6 024	27 869	5 067	382	11 171	8 608	5 220	1 876	994	4 181	886
1973 ..	35 974	10 980	18 787	6 207	29 894	5 729	351	11 564	9 894	5 612	1 861	963	4 740	989
1974 ..	36 763	11 024	19 274	6 465	30 743	5 644	376	12 272	10 013	5 590	1 932	936	4 800	844
1975 ..	34 608	10 391	17 876	6 341	28 840	5 431	337	11 356	9 513	5 045	1 981	945	4 772	659
1976 ..	37 860	11 102	19 672	7 086	31 592	5 967	301	11 984	10 517	5 850	2 264	977	5 252	715
1977 ..	39 918	11 438	20 691	7 789	33 559	6 088	271	12 358	11 316	6 298	2 598	989	5 383	705
1978 ..	41 557	11 844	21 397	8 316	34 868	6 421	268	12 632	11 726	6 677	2 854	979	5 825	596
1979 ..	42 229	11 919	21 613	8 697	35 594	6 381	254	12 596	12 026	6 842	3 163	967	5 837	544
1980 ..	42 235	12 051	21 212	8 972	35 537	6 490	208	12 383	11 738	7 135	3 325	956	5 924	566
1981 ..	43 136	11 985	21 743	9 408	36 474	6 456	206	12 576	11 950	7 409	3 578	961	6 018	438
1982 ..	45 584	12 705	22 658	10 221	38 620	6 774	190	13 573	12 422	7 735	3 901	989	6 331	443
1983 ..	48 243	13 573	23 936	10 734	40 819	7 239	185	14 148	13 106	8 288	4 289	988	6 822	417
1984 ..	49 254	13 308	24 719	11 227	42 140	6 932	182	14 483	13 274	8 860	4 503	1 020	6 596	336
1985 ..	48 402	12 170	24 964	11 268	41 852	6 360	190	14 041	12 737	9 213	4 799	1 062	6 038	322
Männlich														
1965 ..	47 023	14 533	23 740	8 750	40 358	5 463	1 202	17 109	11 892	8 515	1 999	843	3 889	1 574
1968 ..	46 378	12 351	25 710	8 317	39 903	5 438	1 037	15 234	11 859	9 528	2 337	945	3 916	1 522
1969 ..	44 986	11 205	25 479	8 302	38 876	5 142	968	14 671	11 142	9 617	2 472	974	3 806	1 336
1970 ..	34 793	8 932	19 316	6 545	29 424	4 673	696	9 224	8 745	8 118	2 356	981	3 509	1 164
1971 ..	32 054	9 133	17 047	5 874	26 753	4 805	496	10 415	7 719	5 701	1 961	957	3 787	1 018
1972 ..	32 420	9 334	17 385	5 701	27 060	4 981	379	10 711	8 433	5 146	1 840	930	4 098	883
1973 ..	35 045	10 768	18 364	5 913	29 074	5 622	349	11 132	9 691	5 525	1 820	906	4 638	984
1974 ..	35 783	10 788	18 833	6 162	29 894	5 517	372	11 808	9 809	5 507	1 889	881	4 681	836
1975 ..	33 697	10 154	17 473	6 070	28 090	5 274	333	10 962	9 335	4 965	1 930	898	4 621	653
1976 ..	36 711	10 776	19 162	6 773	30 628	5 785	298	11 476	10 286	5 728	2 206	932	5 077	708
1977 ..	38 649	11 042	20 151	7 456	32 543	5 837	269	11 916	11 012	6 145	2 525	945	5 137	700
1978 ..	40 165	11 441	20 750	7 974	33 714	6 183	268	12 116	11 388	6 502	2 776	932	5 593	590
1979 ..	40 879	11 501	21 037	8 341	34 482	6 144	253	12 093	11 713	6 663	3 087	926	5 608	536
1980 ..	40 779	11 613	20 548	8 618	34 341	6 231	207	11 855	11 369	6 943	3 256	918	5 677	554
1981 ..	41 738	11 581	21 094	9 063	35 309	6 224	205	12 077	11 580	7 228	3 501	923	5 793	431
1982 ..	44 083	12 314	21 921	9 848	37 322	6 571	190	13 015	12 003	7 531	3 821	952	6 137	434
1983 ..	46 649	13 209	23 162	10 278	39 424	7 040	185	13 515	12 680	8 083	4 197	949	6 632	408
1984 ..	47 606	12 974	23 895	10 737	40 661	6 764	181	13 820	12 817	8 638	4 407	979	6 429	335
1985 ..	46 790	11 855	24 141	10 794	40 397	6 204	189	13 387	12 325	8 968	4 696	1 020	5 882	322
Weiblich														
1965 ..	2 550	421	1 323	806	2 183	139	228	1 187	547	252	74	123	111	28
1968 ..	2 123	316	1 051	756	1 841	113	169	1 057	379	222	64	119	95	18
1969 ..	1 759	233	856	670	1 531	107	121	835	347	179	60	110	94	13
1970 ..	1 134	169	550	415	1 026	86	22	521	199	159	56	91	79	7
1971 ..	961	175	436	350	861	94	6	461	174	109	36	81	86	8
1972 ..	898	160	415	323	809	86	3	460	175	74	36	64	83	3
1973 ..	929	212	423	294	820	107	2	432	203	87	41	57	102	5
1974 ..	980	236	441	303	849	127	4	464	204	83	43	55	119	8
1975 ..	911	237	403	271	750	157	4	394	178	80	51	47	151	6
1976 ..	1 149	326	510	313	964	182	3	508	231	122	58	45	175	7
1977 ..	1 269	396	540	333	1 016	251	2	442	304	153	73	44	246	5
1978 ..	1 392	403	647	342	1 154	238	-	516	338	175	78	47	232	6
1979 ..	1 350	418	576	356	1 112	237	1	503	313	179	76	41	229	8
1980 ..	1 456	438	664	354	1 196	259	1	528	369	192	69	38	247	12
1981 ..	1 398	404	649	345	1 165	232	1	499	370	181	77	38	225	7
1982 ..	1 501	391	737	373	1 298	203	-	558	419	204	80	37	194	9
1983 ..	1 594	364	774	456	1 395	199	-	633	426	205	92	39	190	9
1984 ..	1 648	334	824	490	1 479	168	1	663	457	222	96	41	167	1
1985 ..	1 612	315	823	474	1 455	156	1	654	412	245	103	42	156	-

1) Bis einschl. 1970 Dauer der erkannten Strafe; ab 1971 (vor-  
aussichtliche) Vollzugsdauer, d.h. ausschließl. einer an-  
gerechneten Untersuchungshaft, aber einschl. eines evtl.  
auszusetzenden Strafrestes.

2) Bis einschl. 1970 Zuchthaus, Gefängnis, Einschließung,  
Strafarrest und Haft.

3) Bis einschl. 1969 auch Arbeitshaus.

4) Einschl. der zu unbestimmter Jugendstrafe Verurteilten,  
die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausge-  
nommen sind.

3. STRAFGEFANGENE UND SICHERUNGSVERWAHRTE AM 31.3.1985 NACH ART DES VOLLZUGS

LFD NR.	ART DES VOLLZUGS ALTERSGRUPPE VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STRAFGEFANGENE UND SICHERUNGSVERWAHRTE				STRAFGEFANGENE					
		INSGESAMT	DARUNTER: IM OFFENEN VOLLZUG	MAENNlich	WEIBlich	WOHNSITZ					
						FESTER WOHNsITZ				KEINEN FESTEN WOHNsITZ ODER OHNE ANGABE	
						IM INLAND		IM AUSLAND		ZUS.   WEIBL.	
A N											
STRAFGEFANGENE UND											
1	INSGESAMT	48402	<del>          </del>	46790	1612	42029	1489	417	14	5956	109
2	DARUNTER: - IM OFFENEN VOLLZUG	8915	<del>          </del>	8852	63	8345	56	9	-	561	7
FREIHEITS											
3	ZUSAMMEN	41852	<del>          </del>	40397	1455	35825	1344	405	12	5622	99
4	DARUNTER: - IM OFFENEN VOLLZUG	8025	<del>          </del>	7963	62	7465	55	8	-	552	7
5	18 - 21	143	12	135	8	126	8	3	-	14	-
6	21 - 25	5704	931	5549	155	5030	140	52	3	622	12
7	25 - 30	11086	2010	10740	346	9640	314	92	4	1354	28
8	30 - 40	13817	2734	13344	473	11736	437	174	4	1907	32
9	40 - 50	8124	1739	7820	304	6821	282	60	1	1243	22
10	50 - 60	2455	505	2332	123	2014	117	23	1	418	5
11	60 UND MEHR	523	94	477	46	458	46	1	-	64	-
JUGEND											
12	ZUSAMMEN	6360	<del>          </del>	6204	156	6057	144	11	2	292	10
13	DARUNTER: - IM OFFENEN VOLLZUG	863	<del>          </del>	882	1	873	1	1	-	9	-
14	14 - 18	631	62	618	13	611	13	2	-	18	-
15	18 - 21	3238	421	3174	64	3085	58	4	-	149	6
16	21 UND MEHR	2491	400	2412	79	2361	73	5	2	125	4
SICHERUNGS											
17	ZUSAMMEN	190	<del>          </del>	189	1	147	1	1	-	42	-
18	DARUNTER: - IM OFFENEN VOLLZUG	7	<del>          </del>	7	-	7	-	-	-	-	-
19	21 - 30	3	-	3	-	3	-	-	-	-	-
20	30 - 40	21	3	21	-	14	-	-	-	7	-
21	40 - 50	72	2	72	-	55	-	-	-	17	-
22	50 - 60	77	2	77	-	61	-	-	-	16	-
23	60 UND MEHR	17	-	16	1	14	1	1	-	2	-
P R O											
STRAFGEFANGENE UND											
24	INSGESAMT	100	<del>          </del>		100	86,8	92,4	0,9	0,9	12,3	6,8
25	DARUNTER: - IM OFFENEN VOLLZUG	100	<del>          </del>		100	93,6	88,9	0,1	-	6,3	11,1
FREIHEITS											
26	ZUSAMMEN	100	<del>          </del>		100	85,6	92,4	1,0	0,8	13,4	6,8
27	DARUNTER: - IM OFFENEN VOLLZUG	100	<del>          </del>		100	93,0	88,7	0,1	-	6,9	11,3
28	18 - 21	100	<del>          </del>		100	88,1	100,0	2,1	-	9,8	-
29	21 - 25	100	<del>          </del>		100	88,2	90,3	0,9	1,9	10,9	7,7
30	25 - 30	100	<del>          </del>		100	87,0	90,8	0,8	1,2	12,2	8,1
31	30 - 40	100	<del>          </del>		100	84,9	92,4	1,3	0,8	13,8	6,8
32	40 - 50	100	<del>          </del>		100	84,0	92,8	0,7	-	15,3	7,2
33	50 - 60	100	<del>          </del>		100	82,0	95,1	0,9	0,8	17,0	4,1
34	60 UND MEHR	100	<del>          </del>		100	87,6	100,0	0,2	-	12,2	-
JUGEND											
35	ZUSAMMEN	100	<del>          </del>		100	95,2	92,3	0,2	1,3	4,6	6,4
36	DARUNTER: - IM OFFENEN VOLLZUG	100	<del>          </del>		100	98,9	100,0	0,1	-	1,0	-
37	14 - 18	100	<del>          </del>		100	96,8	100,0	0,3	-	2,9	-
38	18 - 21	100	<del>          </del>		100	95,3	90,6	0,1	-	4,6	9,4
39	21 UND MEHR	100	<del>          </del>		100	94,8	92,4	0,2	2,5	5,0	5,1
SICHERUNGS											
40	ZUSAMMEN	100	<del>          </del>		100	77,4	100,0	0,5	-	22,1	-
41	DARUNTER: - IM OFFENEN VOLLZUG	100	<del>          </del>		100	100,0	-	-	-	-	-
42	21 - 30	100	<del>          </del>		100	100,0	-	-	-	-	-
43	30 - 40	100	<del>          </del>		100	66,7	-	-	-	33,3	-
44	40 - 50	100	<del>          </del>		100	76,4	-	-	-	23,6	-
45	50 - 60	100	<del>          </del>		100	79,2	-	-	-	20,8	-
46	60 UND MEHR	100	<del>          </del>		100	82,4	100,0	5,9	-	11,8	-

X) EINSCHL. JUGENDSTRAFE BEI VERURTEILTEN, DIE GEMAESS P. 92 JGG AUS DEM JUGENDSTRAFVOLLZUG AUSGENOMMEN SIND.  
 XX) EINSCHL. FREIHEITSSTRAFE BEI VERURTEILTEN, DIE GEMAESS P. 114 JGG IN DER JUGENDSTRAFANSTALT VOLLZOGEN WIRD.  
 XXX) ALLE %-ANGABEN FUER DIE SPALTEN "ZUS." BEZIEHEN SICH AUF DIE ERSTE SPALTE (=100).  
 ALLE %-ANGABEN FUER DIE SPALTEN "WEIBL." AUF DIE ZWEITE SPALTE (=100).

UND ALTERSGRUPPE/SOWIE NACH WOHNSTZ, STAATSANGEHOERIGKEIT UND FAMILIENSTAND

UND SICHERUNGSVERWAHRTE NACH

STAATSANGEHOERIGKEIT				FAMILIENSTAND								LFD NR.
DEUTSCHE		AUSLAENDER ODER STAATENLOSE		LEDIG		VERHEIRATET		VERWITWET		GESCHIEDEN		
ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	

Z A H L

SICHERUNGSVERWAHRTE

43737	1498	4665	114	27523	514	11292	637	672	85	9115	376	1
8586	61	329	2	4130	11	2732	32	123	3	1930	17	2

STRAFE X)

37785	1352	4067	103	21105	385	11053	612	670	85	9024	373	3
7762	60	263	2	3284	10	2694	32	123	3	1924	17	4
128	8	15	-	132	7	10	1	-	-	1	-	5
5164	147	540	8	4868	98	641	42	10	1	185	14	6
9979	325	1107	21	7495	143	2422	128	50	8	1119	67	7
12282	425	1535	48	5816	96	4301	223	150	14	3550	138	8
7477	286	647	18	2208	24	2683	148	241	27	2992	105	9
2269	117	186	6	489	8	827	57	148	17	991	41	10
486	44	37	2	97	7	169	13	71	18	186	8	11

STRAFE XX)

5765	145	595	11	6123	129	213	24	2	-	22	3	12
817	1	66	-	844	1	36	-	-	-	3	-	13
518	11	113	2	631	13	-	-	-	-	-	-	14
2919	59	319	5	3182	59	53	5	-	-	3	-	15
2328	75	163	4	2310	57	160	19	2	-	19	3	16

VERWAHRUNG

187	1	3	-	95	-	26	1	-	-	69	-	17
7	-	-	-	2	-	2	-	-	-	3	-	18
3	-	-	-	2	-	-	-	-	-	1	-	19
19	-	2	-	11	-	5	-	-	-	5	-	20
72	-	-	-	42	-	8	-	-	-	22	-	21
77	-	-	-	35	-	9	-	-	-	33	-	22
16	1	1	-	5	-	4	1	-	-	8	-	23

Z E N T XXX)

SICHERUNGSVERWAHRTE

90,4	92,9	9,6	7,1	56,4	31,9	23,3	39,6	1,4	5,3	18,8	23,3	24
96,3	96,8	3,7	3,2	46,3	17,6	30,6	50,8	1,4	4,8	21,6	27,0	25

STRAFE X)

90,3	92,9	9,7	7,1	50,4	26,4	26,4	42,1	1,6	5,8	21,6	25,6	26
96,7	96,8	3,3	3,2	40,9	16,1	33,6	51,6	1,5	4,8	24,0	27,4	27
89,5	100,0	10,5	-	92,3	87,5	7,0	12,5	-	-	0,7	-	28
90,5	94,8	9,5	5,2	85,3	63,2	11,2	27,1	0,2	0,6	3,2	9,0	29
90,0	93,9	10,0	6,1	67,6	41,3	21,8	37,0	0,5	2,3	10,1	19,4	30
88,9	89,9	11,1	10,1	42,1	20,7	31,1	47,3	1,1	3,0	25,7	29,1	31
92,0	94,1	8,0	5,9	27,2	7,9	33,0	48,7	3,0	8,9	36,8	34,5	32
92,4	95,1	7,6	4,9	19,9	6,5	33,7	46,3	6,0	13,8	40,4	33,3	33
92,9	95,7	7,1	4,3	18,5	15,2	32,3	28,3	13,6	39,1	35,6	17,4	34

STRAFE XX)

90,6	92,9	9,4	7,1	96,3	82,7	3,4	15,4	0,0	-	0,3	1,9	35
92,5	100,0	7,5	-	95,6	100,0	4,1	-	-	-	0,3	-	36
82,1	84,6	17,9	15,4	100,0	100,0	-	-	-	-	-	-	37
90,1	92,2	9,9	7,8	98,3	92,2	1,6	7,8	-	-	0,1	-	38
93,4	94,9	6,6	5,1	92,7	72,2	6,4	24,1	0,1	-	0,8	3,8	39

VERWAHRUNG

98,4	100,0	1,6	-	50,0	-	13,7	100,0	-	-	36,3	-	40
100,0	-	-	-	28,6	-	28,6	-	-	-	42,9	-	41
100,0	-	-	-	66,7	-	-	-	-	-	33,3	-	42
90,5	-	9,5	-	52,4	-	23,8	-	-	-	23,8	-	43
100,0	-	-	-	58,3	-	11,1	-	-	-	30,6	-	44
100,0	-	-	-	45,5	-	11,7	-	-	-	42,9	-	45
94,1	100,0	5,9	-	29,4	-	23,5	100,0	-	-	47,1	-	46

LFD NR.	ALTERSGRUPPE VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STRAFGEFANGENE				VORAUSSICHTLICHE							
		INSGES.	DAR. IM OFFENEN VOLLZUG	MAENNL.	WEIBL.	UNTER 1 MONAT		1 MONAT BIS UNTER 3 MONATE		3 MONATE BIS UNTER 6 MONATE		6 MONATE BIS EINSCHL. 9 MONATE	
						ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.
STRAFGEFANGENE													
1	INSGESAMT	48212	8908	46601	1611	646	40	2648	136	5284	259	6318	257
2	JUGENDLICHE ZUS.	631	62	618	13	-	-	2	-	16	-	59	2
3	14 - 15	4	-	4	-	-	-	-	-	1	-	-	-
4	15 - 16	35	1	33	2	-	-	-	-	1	-	3	-
5	16 - 17	145	12	140	5	-	-	-	-	4	-	9	-
6	17 - 18	447	49	441	6	-	-	2	-	10	-	47	2
7	HERANWACHSENDE ZUS.	3381	433	3309	72	4	-	20	-	95	5	309	9
8	18 - 19	777	90	765	12	-	-	3	-	19	2	77	2
9	19 - 20	1131	138	1108	23	2	-	8	-	24	2	80	4
10	20 - 21	1473	205	1436	37	2	-	9	-	52	1	152	3
11	ERWACHSENE ZUS.	44200	8413	42674	1526	642	40	2626	136	5173	254	5950	246
12	21 - 25	8158	1329	7928	230	110	12	356	15	766	29	1100	40
13	25 - 30	11123	2012	10774	349	155	4	629	31	1328	72	1486	71
14	30 - 35	8070	1555	7816	254	103	4	505	19	985	39	1094	39
15	35 - 40	5747	1179	5527	220	69	3	361	20	703	41	775	39
16	40 - 45	4734	1045	4577	157	84	3	301	17	591	26	657	21
17	45 - 50	3390	694	3243	147	58	8	256	22	450	18	466	18
18	50 - 55	1654	336	1588	66	38	3	125	2	198	10	227	8
19	55 - 60	801	169	744	57	14	2	61	6	97	10	98	5
20	60 - 65	317	61	291	26	7	1	21	3	39	5	29	3
21	65 - 70	110	16	94	16	2	-	6	1	11	4	12	1
22	70 UND MEHR	96	17	92	4	2	-	5	-	5	-	6	1
FREIHEITS													
23	INSGESAMT	41852	8025	40397	1455	642	40	2615	136	5079	247	5705	230
24	HERANWACHSENDE ZUS.	143	12	135	8	3	-	11	-	12	2	13	-
25	18 - 19	10	2	9	1	-	-	-	-	1	1	1	-
26	19 - 20	35	2	34	1	1	-	6	-	-	-	2	-
27	20 - 21	98	8	92	6	2	-	5	-	11	1	10	-
28	ERWACHSENE ZUS.	41709	8013	40262	1447	639	40	2604	136	5067	245	5692	230
29	21 - 25	5704	931	5550	154	107	12	334	15	668	22	844	25
30	25 - 30	11086	2010	10740	346	155	4	629	31	1320	70	1484	70
31	30 - 35	8070	1555	7816	254	103	4	505	19	985	39	1094	39
32	35 - 40	5747	1179	5527	220	69	3	361	20	703	41	775	39
33	40 - 45	4734	1045	4577	157	84	3	301	17	591	26	657	21
34	45 - 50	3390	694	3243	147	58	8	256	22	450	18	466	18
35	50 - 55	1654	336	1588	66	38	3	125	2	198	10	227	8
36	55 - 60	801	169	744	57	14	2	61	6	97	10	98	5
37	60 - 65	317	61	291	26	7	1	21	3	39	5	29	3
38	65 - 70	110	16	94	16	2	-	6	1	11	4	12	1
39	70 UND MEHR	96	17	92	4	2	-	5	-	5	-	6	1
DARUNTER AUS DEM JUGEND													
40	INSGESAMT	1565	167	1539	26	2	-	24	-	137	3	291	6
41	HERANWACHSENDE ZUS.	94	2	89	5	-	-	2	-	2	-	5	-
42	18 - 19	4	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	19 - 20	25	-	24	1	-	-	-	-	-	-	2	-
44	20 - 21	65	1	61	4	-	-	2	-	2	-	3	-
45	ERWACHSENE ZUS.	1471	165	1450	21	2	-	22	-	135	3	286	6
46	21 - 25	1109	121	1093	16	1	-	11	-	99	2	225	4
47	25 - 30	362	44	357	5	1	-	11	-	36	1	61	2
JUGEND													
48	INSGESAMT	6360	883	6204	156	4	-	33	-	205	12	613	27
49	JUGENDLICHE ZUS.	631	62	618	13	-	-	2	-	16	-	59	2
50	14 - 15	4	-	4	-	-	-	-	-	1	-	-	-
51	15 - 16	35	1	33	2	-	-	-	-	1	-	3	-
52	16 - 17	145	12	140	5	-	-	-	-	4	-	9	-
53	17 - 18	447	49	441	6	-	-	2	-	10	-	47	2
54	HERANWACHSENDE ZUS.	3236	421	3174	64	1	-	9	-	83	3	296	9
55	18 - 19	767	88	756	11	-	-	3	-	18	1	76	2
56	19 - 20	1096	136	1074	22	1	-	2	-	24	2	78	4
57	20 - 21	1375	197	1344	31	-	-	4	-	41	-	142	3
58	ERWACHSENE ZUS.	2491	400	2412	79	3	-	22	-	106	9	258	16
59	21 - 25	2454	398	2378	76	3	-	22	-	98	7	256	15
60	25 - 30	37	2	34	3	-	-	-	-	8	2	2	1

X)EINSCHL. JUGENDSTRAFE BEI VERURTEILTEN, DIE GEMAESS P. 92 JGG. AUS DEM JUGENDSTRAFVOLLZUG AUSGENOMMEN SIND.  
 XX)EINSCHL. FREIHEITSSTRAFE BEI VERURTEILTEN, DIE GEMAESS P. 114 JGG. IN DER JUGENDSTRAFANSTALT VOLLZOGEN WIRD.

SOWIE NACH ART UND DAUER DES VOLLZUGS

Z A H L

VOLLZUGSDAUER														LFD NR.
MEHR ALS 9 MONATE BIS EINSCHL. 1 JAHR		MEHR ALS 1 JAHR BIS EINSCHL. 2 JAHRE		MEHR ALS 2 JAHRE BIS EINSCHL. 5 JAHRE		MEHR ALS 5 JAHRE BIS EINSCHL. 10 JAHRE		MEHR ALS 10 JAHRE BIS EINSCHL. 15 JAHRE		LEBENSLANG		UNBESTIMMTE DAUER		
ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	

INSGESAMT

5308	160	10677	335	10805	267	4310	91	832	24	1062	42	322	-	1
90	2	252	6	116	2	16	1	-	-	-	-	80	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	3
4	-	11	1	7	1	-	-	-	-	-	-	9	-	4
22	-	58	3	28	1	5	1	-	-	-	-	19	-	5
64	2	183	2	81	-	11	-	-	-	-	-	49	-	6
445	6	1357	35	843	12	128	5	-	-	1	-	179	-	7
113	1	298	6	170	1	32	-	-	-	-	-	65	-	8
151	3	467	8	294	3	39	3	-	-	1	-	65	-	9
181	2	592	21	379	8	57	2	-	-	-	-	49	-	10
4773	152	9068	294	9846	253	4166	85	832	24	1061	42	63	-	11
1031	31	2119	54	1976	37	571	11	40	-	26	1	63	-	12
1183	36	2278	62	2594	48	1143	15	201	6	126	4	-	-	13
813	21	1601	59	1806	47	827	19	180	3	156	4	-	-	14
576	18	1087	35	1297	40	550	9	136	7	193	8	-	-	15
525	13	845	30	919	24	495	13	114	2	203	8	-	-	16
325	18	647	20	643	25	313	6	75	2	157	10	-	-	17
175	7	283	16	333	11	141	6	48	1	86	2	-	-	18
92	6	129	11	165	11	73	3	20	1	52	2	-	-	19
42	1	55	4	69	8	28	1	11	-	16	-	-	-	20
6	1	15	2	28	1	13	2	4	2	13	2	-	-	21
5	-	9	1	16	1	12	-	3	-	33	1	-	-	22

STRAFE X)

4467	143	8270	269	9209	245	3967	79	832	24	1062	42	4	-	23
12	-	37	3	44	2	9	1	-	-	1	-	1	-	24
4	-	1	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	25
1	-	8	-	12	1	4	-	-	-	1	-	-	-	26
7	-	28	3	30	1	4	1	-	-	-	-	1	-	27
4455	143	8233	266	9165	243	3958	78	832	24	1061	42	3	-	28
718	22	1293	26	1300	27	371	4	40	-	26	1	3	-	29
1178	36	2269	62	2589	48	1135	15	201	6	126	4	-	-	30
813	21	1601	59	1806	47	827	19	180	3	156	4	-	-	31
576	18	1087	35	1297	40	550	9	136	7	193	8	-	-	32
525	13	845	30	919	24	495	13	114	2	203	8	-	-	33
325	18	647	20	643	25	313	6	75	2	157	10	-	-	34
175	7	283	16	333	11	141	6	48	1	86	2	-	-	35
92	6	129	11	165	11	73	3	20	1	52	2	-	-	36
42	1	55	4	69	8	28	1	11	-	16	-	-	-	37
6	1	15	2	28	1	13	2	4	2	13	2	-	-	38
5	-	9	1	16	1	12	-	3	-	33	1	-	-	39

STRAFVOLLZUG AUSGENOMMEN

280	2	378	8	308	4	141	3	-	-	-	-	4	-	40
7	-	31	2	38	2	8	1	-	-	-	-	1	-	41
1	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	42
1	-	8	-	11	1	3	-	-	-	-	-	-	-	43
5	-	22	2	26	1	4	1	-	-	-	-	1	-	44
273	2	347	6	270	2	133	2	-	-	-	-	3	-	45
204	2	270	5	216	1	80	2	-	-	-	-	3	-	46
69	-	77	1	54	1	53	-	-	-	-	-	-	-	47

STRAFE XX)

841	17	2407	66	1596	22	343	12	-	-	-	-	318	-	48
90	2	252	6	116	2	16	1	-	-	-	-	80	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	50
4	-	11	1	7	1	-	-	-	-	-	-	9	-	51
22	-	58	3	28	1	5	1	-	-	-	-	19	-	52
64	2	183	2	81	-	11	-	-	-	-	-	49	-	53
433	6	1320	32	799	10	119	4	-	-	-	-	178	-	54
109	1	297	6	168	1	31	-	-	-	-	-	65	-	55
150	3	459	8	282	2	35	3	-	-	-	-	65	-	56
174	2	564	18	349	7	53	1	-	-	-	-	48	-	57
318	9	835	28	681	10	208	7	-	-	-	-	60	-	58
313	9	826	28	676	10	200	7	-	-	-	-	60	-	59
5	-	9	-	5	-	8	-	-	-	-	-	-	-	60

LFD NR.	ALTERSGRUPPE VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STRAFGEFANGENE				VORAUSSICHTLICHE							
		INSGES.	DAR. IM OFFENEN VOLLZUG	MAENNL.	WEIBL.	UNTER 1 MONAT		1 MONAT BIS UNTER 3 MONATE		3 MONATE BIS UNTER 6 MONATE		6 MONATE BIS EINSCHL. 9 MONATE	
						ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.

STRAFGEFANGENE													
1	INSGESAMT	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
2	JUGENDLICHE ZUS.	1,3	0,7	1,3	0,8	-	-	0,1	-	0,3	-	0,9	0,8
3	14 - 15	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-
4	15 - 16	0,1	0,0	0,1	0,1	-	-	-	-	0,0	-	0,0	-
5	16 - 17	0,3	0,1	0,3	0,3	-	-	-	-	0,1	-	0,1	-
6	17 - 18	0,9	0,5	0,9	0,4	-	-	0,1	-	0,2	-	0,7	0,8
7	HERANWACHSENDE ZUS.	7,0	4,9	7,1	4,5	0,6	-	0,8	-	1,8	1,9	4,9	3,5
8	18 - 19	1,6	1,0	1,6	0,7	-	-	0,1	-	0,4	0,8	1,2	0,8
9	19 - 20	2,3	1,5	2,4	1,4	0,3	-	0,3	-	0,5	0,8	1,3	1,6
10	20 - 21	3,1	2,3	3,1	2,3	0,3	-	0,3	-	1,0	0,4	2,4	1,2
11	ERWACHSENE ZUS.	91,7	94,4	91,6	94,7	99,4	100,0	99,2	100,0	97,9	98,1	94,2	95,7
12	21 - 25	16,9	14,9	17,0	14,3	17,0	31,7	13,4	11,0	14,5	11,2	17,4	15,6
13	25 - 30	23,1	22,6	23,1	21,7	24,0	9,8	23,8	22,8	25,1	27,8	23,5	27,6
14	30 - 35	16,7	17,5	16,8	15,8	15,9	9,8	19,1	14,0	18,7	15,1	17,3	15,2
15	35 - 40	11,9	13,2	11,9	13,6	10,7	7,3	13,6	14,7	13,3	15,8	12,3	15,2
16	40 - 45	9,8	11,7	9,8	9,7	13,0	7,3	11,4	12,5	11,2	10,0	10,4	8,2
17	45 - 50	7,0	7,8	7,0	9,1	9,0	19,5	9,7	16,2	8,5	6,9	7,4	7,0
18	50 - 55	3,4	3,8	3,4	4,1	5,9	7,3	4,7	1,5	3,7	3,9	3,6	3,1
19	55 - 60	1,7	1,9	1,6	3,5	2,2	4,9	2,3	4,4	1,8	3,9	1,6	1,9
20	60 - 65	0,7	0,7	0,6	1,6	1,1	2,4	0,8	2,2	0,7	1,9	0,5	1,2
21	65 - 70	0,2	0,2	0,2	1,0	0,3	-	0,2	0,7	0,2	1,5	0,2	0,4
22	70 UND MEHR	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	-	0,2	-	0,1	-	0,1	0,4

FREIHEITS												
23	INSGESAMT	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
24	HERANWACHSENDE ZUS.	0,3	0,1	0,3	0,5	0,5	-	0,4	-	0,2	0,8	0,2
25	18 - 19	0,0	0,0	0,0	0,1	-	-	-	-	0,0	0,4	0,0
26	19 - 20	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	-	0,2	-	-	-	0,0
27	20 - 21	0,2	0,1	0,2	0,4	0,3	-	0,2	-	0,2	0,4	0,2
28	ERWACHSENE ZUS.	99,7	99,9	99,7	99,5	99,5	100,0	99,6	100,0	99,8	99,2	99,8
29	21 - 25	13,6	11,6	13,7	10,6	16,7	31,7	12,8	11,0	13,2	8,9	14,8
30	25 - 30	26,5	25,0	26,6	23,8	24,1	9,8	24,1	22,8	26,0	28,3	26,0
31	30 - 35	19,3	19,4	19,3	17,4	16,0	9,8	19,3	14,0	19,4	15,8	19,2
32	35 - 40	13,7	14,7	13,7	15,1	10,7	7,3	13,8	14,7	13,8	16,6	13,6
33	40 - 45	11,3	13,0	11,3	10,8	13,1	7,3	11,5	12,5	11,6	10,5	11,5
34	45 - 50	8,1	8,6	8,0	10,1	9,0	19,5	9,8	16,2	8,9	7,3	8,2
35	50 - 55	4,0	4,2	3,9	4,5	5,9	7,3	4,8	1,5	3,9	4,0	4,0
36	55 - 60	1,9	2,1	1,8	3,9	2,2	4,9	2,3	4,4	1,9	4,0	1,7
37	60 - 65	0,8	0,8	0,7	1,8	1,1	2,4	0,8	2,2	0,8	2,0	0,5
38	65 - 70	0,3	0,2	0,2	1,1	0,3	-	0,2	0,7	0,2	1,6	0,2
39	70 UND MEHR	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	-	0,2	-	0,1	-	0,1

DARUNTER AUS DEM JUGEND												
40	INSGESAMT	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
41	HERANWACHSENDE ZUS.	6,0	1,2	5,8	19,2	-	-	8,3	-	1,5	-	1,7
42	18 - 19	0,3	0,6	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-
43	19 - 20	1,6	-	1,6	3,8	-	-	-	-	-	-	0,7
44	20 - 21	4,2	0,6	4,0	15,4	-	-	8,3	-	1,5	-	1,0
45	ERWACHSENE ZUS.	94,0	98,8	94,2	80,8	100,0	-	91,7	-	98,5	100,0	98,3
46	21 - 25	70,9	72,5	71,0	61,5	50,0	-	45,8	-	72,3	66,7	77,3
47	25 - 30	23,1	26,3	23,2	19,2	50,0	-	45,8	-	26,3	33,3	21,0

JUGEND												
48	INSGESAMT	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
49	JUGENDLICHE ZUS.	9,9	7,0	10,0	8,3	-	-	6,1	-	7,8	-	9,6
50	14 - 15	0,1	-	0,1	-	-	-	-	-	0,5	-	-
51	15 - 16	0,6	0,1	0,5	1,3	-	-	-	-	0,5	-	0,5
52	16 - 17	2,3	1,4	2,3	3,2	-	-	-	-	2,0	-	1,5
53	17 - 18	7,0	5,5	7,1	3,8	-	-	6,1	-	4,9	-	7,7
54	HERANWACHSENDE ZUS.	51,0	47,7	51,2	41,0	25,0	-	27,3	-	40,5	25,0	48,3
55	18 - 19	12,1	10,0	12,2	7,1	-	-	9,1	-	8,8	8,3	12,4
56	19 - 20	17,2	15,4	17,3	14,1	25,0	-	6,1	-	11,7	16,7	12,7
57	20 - 21	21,6	22,3	21,7	19,9	-	-	12,1	-	20,0	-	23,2
58	ERWACHSENE ZUS.	39,2	45,3	38,9	50,6	75,0	-	66,7	-	51,7	75,0	42,1
59	21 - 25	38,6	45,1	38,4	48,7	75,0	-	66,7	-	47,8	58,3	41,8
60	25 - 30	0,6	0,2	0,5	1,9	-	-	-	-	3,9	16,7	0,3

X)EINSCHL. JUGENDSTRAFE BEI VERURTEILTEN, DIE GEMAESS P. 92 JGG. AUS DEM JUGENDSTRAFVOLLZUG AUSGENOMMEN SIND.  
XX)EINSCHL. FREIHEITSSTRAFE BEI VERURTEILTEN, DIE GEMAESS P. 114 JGG. IN DER JUGENDSTRAFANSTALT VOLLZOGEN WIRD.

SOWIE NACH ART UND DAUER DES VOLLZUGS

Z E N T

VOLLZUGSDAUER														LFD NR.
MEHR ALS 9 MONATE BIS EINSCHL. 1 JAHR		MEHR ALS 1 JAHR BIS EINSCHL. 2 JAHRE		MEHR ALS 2 JAHRE BIS EINSCHL. 5 JAHRE		MEHR ALS 5 JAHRE BIS EINSCHL. 10 JAHRE		MEHR ALS 10 JAHRE BIS EINSCHL. 15 JAHRE		LEBENS LANG		UNBESTIMMTE DAUER		
ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	

INSGESAMT

100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1
1,7	1,3	2,4	1,8	1,1	0,7	0,4	1,1	-	-	-	-	-	24,8	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	3
0,1	-	0,1	0,3	0,1	0,4	-	-	-	-	-	-	-	2,8	-	4
0,4	-	0,5	0,9	0,3	0,4	0,1	1,1	-	-	-	-	-	5,9	-	5
1,2	1,3	1,7	0,6	0,7	-	0,3	-	-	-	-	-	-	15,2	-	6
8,4	3,8	12,7	10,4	7,8	4,5	3,0	5,5	-	-	0,1	-	-	55,6	-	7
2,1	0,6	2,8	1,8	1,6	0,4	0,7	-	-	-	-	-	-	20,2	-	8
2,8	1,9	4,4	2,4	2,7	1,1	0,9	3,3	-	-	0,1	-	-	20,2	-	9
3,4	1,3	5,5	6,3	3,5	3,0	1,3	2,2	-	-	-	-	-	15,2	-	10
89,9	95,0	84,9	87,8	91,1	94,8	96,7	93,4	100,0	100,0	99,9	100,0	19,6	-	-	11
19,4	19,4	19,8	16,1	18,3	13,9	13,2	12,1	4,8	-	2,4	2,4	19,6	-	-	12
22,3	22,5	21,3	18,5	24,0	18,0	26,5	16,5	24,2	25,0	11,9	9,5	-	-	-	13
15,3	13,1	15,0	17,6	16,7	17,6	19,2	20,9	21,6	12,5	14,7	9,5	-	-	-	14
10,9	11,3	10,2	10,4	12,0	15,0	12,8	9,9	16,3	29,2	18,2	19,0	-	-	-	15
9,9	8,1	7,9	9,0	8,5	9,0	11,5	14,3	13,7	8,3	19,1	19,0	-	-	-	16
6,1	11,3	6,1	6,0	6,0	9,4	7,3	6,6	9,0	8,3	14,8	23,8	-	-	-	17
3,3	4,4	2,7	4,8	3,1	4,1	3,3	6,6	5,8	4,2	8,1	4,8	-	-	-	18
1,7	3,8	1,2	3,3	1,5	4,1	1,7	3,3	2,4	4,2	4,9	4,8	-	-	-	19
0,8	0,6	0,5	1,2	0,6	3,0	0,6	1,1	1,3	-	1,5	-	-	-	-	20
0,1	0,6	0,1	0,6	0,3	0,4	0,3	2,2	0,5	8,3	1,2	4,8	-	-	-	21
0,1	-	0,1	0,3	0,1	0,4	0,3	-	0,4	-	3,1	2,4	-	-	-	22

STRAFE X)

100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	23
0,3	-	0,4	1,1	0,5	0,8	0,2	1,3	-	-	0,1	-	-	25,0	-	24
0,1	-	0,0	-	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	25
0,0	-	0,1	-	0,1	0,4	0,1	-	-	-	0,1	-	-	-	-	26
0,2	-	0,3	1,1	0,3	0,4	0,1	1,3	-	-	-	-	-	25,0	-	27
99,7	100,0	99,6	98,9	99,5	99,2	99,8	98,7	100,0	100,0	99,9	100,0	75,0	-	-	28
16,1	15,4	15,6	9,7	14,1	11,0	9,4	5,1	4,8	-	2,4	2,4	75,0	-	-	29
26,4	25,2	27,4	23,0	28,1	19,6	28,6	19,0	24,2	25,0	11,9	9,5	-	-	-	30
18,2	14,7	19,4	21,9	19,6	19,2	20,8	24,1	21,6	12,5	14,7	9,5	-	-	-	31
12,9	12,6	13,1	13,0	14,1	16,3	13,9	11,4	16,3	29,2	18,2	19,0	-	-	-	32
11,8	9,1	10,2	11,2	10,0	9,8	12,5	16,5	13,7	8,3	19,1	19,0	-	-	-	33
7,3	12,6	7,8	7,4	7,0	10,2	7,9	7,6	9,0	8,3	14,8	23,8	-	-	-	34
3,9	4,9	3,4	5,9	3,6	4,5	3,6	7,6	5,8	4,2	6,1	4,8	-	-	-	35
2,1	4,2	1,6	4,1	1,8	4,5	1,8	3,8	2,4	4,2	4,9	4,8	-	-	-	36
0,9	0,7	0,7	1,5	0,7	3,3	0,7	1,3	1,3	-	-	-	-	-	-	37
0,1	0,7	0,2	0,7	0,3	0,4	0,3	2,5	0,5	8,3	1,2	4,8	-	-	-	38
0,1	-	0,1	0,4	0,2	0,4	0,3	-	0,4	-	3,1	2,4	-	-	-	39

STRAFVOLLZUG AUSGENOMMEN

100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	40
2,5	-	8,2	25,0	12,3	50,0	5,7	33,3	-	-	-	-	-	25,0	-	41
0,4	-	0,3	-	0,3	-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	42
0,4	-	2,1	-	3,6	25,0	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-	43
1,8	-	5,8	25,0	8,4	25,0	2,8	33,3	-	-	-	-	-	25,0	-	44
97,5	100,0	91,8	75,0	87,7	50,0	94,3	66,7	-	-	-	-	-	75,0	-	45
72,9	100,0	71,4	62,5	70,1	25,0	56,7	66,7	-	-	-	-	-	75,0	-	46
24,6	-	20,4	12,5	17,5	25,0	37,6	-	-	-	-	-	-	-	-	47

STRAFE XX)

100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	48
10,7	11,8	10,5	9,1	7,3	9,1	4,7	8,3	-	-	-	-	-	25,2	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	50
0,5	-	0,5	1,5	0,4	4,5	-	-	-	-	-	-	-	2,8	-	51
2,6	-	2,4	4,5	1,8	4,5	1,5	8,3	-	-	-	-	-	6,0	-	52
7,6	11,8	7,6	3,0	5,1	-	3,2	-	-	-	-	-	-	15,4	-	53
51,5	35,3	54,9	48,5	50,1	45,5	34,7	33,3	-	-	-	-	-	56,0	-	54
13,0	5,9	12,3	9,1	10,5	4,5	9,0	-	-	-	-	-	-	20,4	-	55
17,9	17,6	19,1	12,1	17,7	9,1	10,2	25,0	-	-	-	-	-	20,4	-	56
20,7	11,8	23,5	27,3	21,9	31,8	15,5	8,3	-	-	-	-	-	15,1	-	57
37,8	52,9	34,7	42,4	42,7	45,5	60,6	58,3	-	-	-	-	-	18,9	-	58
37,3	52,9	34,3	42,4	42,4	45,5	58,3	58,3	-	-	-	-	-	18,9	-	59
0,6	-	0,4	-	0,3	-	2,3	-	-	-	-	-	-	-	-	60

5 STRAFGEFANGENE UND SICHERUNGSVERWAHRTE AM 31.3.1985 NACH DER ART UND HAEUFIGKEIT

LFD NR.	ART DER VORSTRAFEN HAEUFIGKEIT DER VORSTRAFEN WIEDEREINLIEFERUNGSABSTAND	STRAFGEFANGENE UND SICHERUNGSVERWAHRTE				VOLLZUG VON							
		INSGES.	DAR. IM OFFENEN VOLLZUG	MAENNL.	WEIBL.	INSGESAMT		DAVON IM ALTER VON...					
								18 - 21		21			
								ZUSAMMEN		DARUNTER AUS DEM JUGEND- STRAFVOLLZUG AUSGENOMMEN (P. 92 JGG)		ZUSAMMEN	
ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.						
1	STRAFGEF.U.SICHERUNGSV. INSGES.	48402	8915	46790	1612	41852	1455	143	8	94	5	5704	155
2	NICHT VORBESTRAFT	13373	2621	12609	764	9613	647	69	4	45	2	1794	94
3	VORBESTRAFT	35029	6294	34181	848	32239	808	74	4	49	3	3910	61
NACH DER ART													
4	GELDSTRAFE ALLEIN	4712	1380	4539	173	4411	164	12	2	4	2	777	16
5	JUGENDSTR. UND/ODER FREIHEITSST	10034	1586	9740	294	7951	270	45	1	35	-	1685	28
6	-JUGENDSTRAFE ALLEIN	4585	605	4532	53	2572	31	43	1	35	-	1360	12
7	-FREIHEITSSTRAFE ALLEIN	5449	981	5208	241	5379	239	2	-	-	-	325	16
8	-JUGENDSTRAFE UND GELDSTRAFE	1343	219	1332	11	1226	11	7	-	5	-	480	3
9	-FREIHEITSSTRAFE U. GELDSTRAFE	10208	2017	9935	273	10153	273	1	-	-	-	301	5
10	-JUGENDSTRAFE U. FREIHEITSSTR. X)	7625	999	7560	65	7516	62	4	-	1	-	574	7
11	-FREIHEITSSTRAFE U. SICHERUNGS- VERWAHRUNG X)	72	1	71	1	44	1	-	-	-	-	-	-
12	-JUGENDSTRAFE, FREIHEITSSTRAFE SICHERUNGSVERWAHRUNG	55	4	55	-	29	-	-	-	-	-	-	-
13	SONST. STRAFVERBINDUNGEN UND FREIHEITSENTZ. MASSREGELN	980	8	949	31	909	27	5	1	4	1	93	2
NACH DER HAEUFIGKEIT													
14	1 MAL	7869	184	7634	235	6206	207	39	4	25	3	1584	26
15	2 MAL	5527	1064	5360	167	4915	161	20	-	12	-	1029	13
16	3 MAL	4305	785	4197	108	4066	106	8	-	8	-	585	14
17	4 MAL	3437	634	3358	79	3355	78	5	-	4	-	345	6
18	5 BIS 10 MAL	10067	1703	9857	210	9944	207	1	-	-	-	358	2
19	11 BIS 20 MAL	3299	452	3252	47	3233	47	1	-	-	-	9	-
20	21 MAL UND OEFTER	525	72	523	2	520	2	-	-	-	-	-	-
NACH DEM WIEDEREIN													
21	WIEDER EWINGEWIESEN ZUSAMMEN	26485	4083	25959	526	25175	508	41	-	29	-	2519	31
22	IM 1. JAHR NACH DER ENTLASSUNG	8551	915	8427	124	7789	115	27	-	20	-	1160	9
23	IM 2. JAHR NACH DER ENTLASSUNG	5893	819	5796	97	5559	94	11	-	8	-	717	11
24	IM 3. BIS 5. JAHR N.D. ENTLASSUNG	7952	1403	7745	207	7761	202	3	-	1	-	593	10
25	IM 6. JAHR N.D. ENTL. UND SPAETER	4089	946	3991	98	4066	97	-	-	-	-	45	1
P R O													
26	STRAFGEF.U.SICHERUNGSV. INSGES.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
27	NICHT VORBESTRAFTE	27,6	29,4	26,9	47,4	23,0	44,5	48,3	50,0	47,9	40,0	31,5	60,6
28	VORBESTRAFTE	72,4	70,6	73,1	52,6	77,0	55,5	51,7	50,0	52,1	60,0	68,5	39,4
NACH DER ART													
29	GELDSTRAFE ALLEIN	9,7	15,5	9,7	10,7	10,5	11,3	8,4	25,0	4,3	40,0	13,6	10,3
30	JUGENDSTR. UND/ODER FREIHEITSST	20,7	17,8	20,8	18,2	19,0	18,5	31,5	12,5	37,2	-	29,5	18,1
31	-JUGENDSTRAFE ALLEIN	9,5	6,8	9,7	3,3	6,1	2,1	30,1	12,5	37,2	-	23,8	7,7
32	-FREIHEITSSTRAFE ALLEIN	11,3	11,0	11,1	14,9	12,9	16,4	1,4	-	-	-	5,7	10,3
33	-JUGENDSTRAFE UND GELDSTRAFE	2,8	2,5	2,8	0,7	2,9	0,8	4,9	-	5,3	-	8,4	1,9
34	-FREIHEITSSTRAFE U. GELDSTRAFE	21,1	22,6	21,2	16,9	24,3	18,8	0,7	-	-	-	5,3	3,2
35	-JUGENDSTRAFE U. FREIHEITSSTR. X)	15,8	11,2	16,2	4,0	18,0	4,3	2,8	-	1,1	-	10,1	4,5
36	-FREIHEITSSTRAFE U. SICHERUNGS- VERWAHRUNG X)	0,1	-	0,2	0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-
37	-JUGENDSTRAFE, FREIHEITSSTRAFE SICHERUNGSVERWAHRUNG X)	0,1	-	0,1	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-
38	SONST. STRAFVERBINDUNGEN UND FREIHEITSENTZ. MASSREGELN	2,0	1,0	2,0	1,9	2,2	1,9	3,5	12,5	4,3	20,0	1,6	1,3
NACH DER HAEUFIGKEIT													
39	1 MAL	16,3	17,8	16,3	14,6	14,8	14,2	27,3	50,0	26,6	60,0	27,8	16,8
40	2 MAL	11,4	11,9	11,5	10,4	11,7	11,1	14,0	-	12,8	-	18,0	8,4
41	3 MAL	8,9	8,8	9,0	6,7	9,7	7,3	5,6	-	8,5	-	10,3	9,0
42	4 MAL	7,1	7,1	7,2	4,9	8,0	5,4	3,5	-	4,3	-	6,0	3,9
43	5 BIS 10 MAL	20,8	19,1	21,1	13,0	23,8	14,2	0,7	-	-	-	6,3	1,3
44	11 BIS 20 MAL	6,8	5,1	7,0	2,9	7,7	3,2	0,7	-	-	-	0,2	-
45	21 MAL UND OEFTER	1,1	0,8	1,1	0,1	1,2	0,1	-	-	-	-	-	-
NACH DEM WIEDEREIN													
46	WIEDER EWINGEWIESEN ZUSAMMEN	54,7	45,8	55,5	32,6	60,2	34,9	28,7	-	30,9	-	44,2	20,0
47	IM 1. JAHR NACH DER ENTLASSUNG	17,7	10,3	18,0	7,7	18,6	7,9	18,9	-	21,3	-	20,3	5,8
48	IM 2. JAHR NACH DER ENTLASSUNG	12,2	9,2	12,4	6,0	13,3	6,5	7,7	-	8,5	-	12,6	7,1
49	IM 3. BIS 5. JAHR N.D. ENTLASSUNG	16,4	15,7	16,6	12,8	18,5	13,9	2,1	-	1,1	-	10,4	6,5
50	IM 6. JAHR N.D. ENTL. UND SPAETER	8,4	10,6	8,5	6,1	9,7	6,7	-	-	-	-	0,9	0,6

X) GEGEBENENFALLS AUCH GELDSTRAFE

DER VORSTRAFEN, NACH DEM WIEDEREINLIEFERUNGSABSTAND, NACH ART DES VOLLZUGS UND ALTERSGRUPPEN

FREIHEITSSTRAFE								VOLLZUG VON JUGENDSTRAFE								SICHERUNGS- VER- WAHRUNG	LFD NR.
BIS UNTER...JAHREN								DAVON									
- 25		25 - 30		30 - 40		40 UND MEHR		INSGESAMT		BESTIMMTE DAUER		UNBESTIMMTE DAUER		FREIHEITSS- STRAFE (P. 114 JGG)		ZUS	
DARUNTER AUS DEM JUGEND- STRAFVOLLZUG AUSGENOMMEN (P. 92 JGG)	ZUS.   WEIBL.	ZUS.   WEIBL.	ZUS.   WEIBL.	ZUS.   WEIBL.	ZUS.   WEIBL.	ZUS.   WEIBL.	ZUS.   WEIBL.	ZUS									
<b>Z A H L</b>																	
1109	16	11086	346	13817	473	11102	473	6360	156	5966	156	318	-	76	-	190	1
301	9	2786	164	2818	203	2146	182	3759	117	3542	117	192	-	25	-	1	2
808	7	8300	182	10999	270	8956	291	2601	39	2424	39	126	-	51	-	189	3
<b>DER VORSTRAFEN</b>																	
107	1	1433	38	1323	48	866	60	301	9	279	9	17	-	5	-	-	4
461	5	1978	54	2107	81	2136	106	2038	23	1908	23	99	-	31	-	45	5
421	2	928	17	194	1	47	-	2010	22	1882	22	99	-	29	-	3	6
40	3	1050	37	1913	80	2089	106	28	1	26	1	-	-	2	-	42	7
127	1	555	5	171	2	13	1	117	-	106	-	7	-	4	-	-	8
17	-	1669	46	3910	109	4272	113	16	-	12	-	-	-	4	-	39	9
78	-	2403	30	3143	19	1392	6	64	3	57	3	-	-	7	-	45	10
-	-	-	-	1	-	43	1	-	-	-	-	-	-	-	-	28	11
-	-	1	-	3	-	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	12
18	-	261	9	341	11	209	4	65	4	62	4	3	-	-	-	6	13
<b>DER VORSTRAFEN</b>																	
381	2	1907	55	1576	65	1100	57	1657	28	1555	28	78	-	24	-	6	14
206	3	1756	46	1312	49	798	53	603	6	555	6	38	-	10	-	9	15
126	2	1454	22	1248	39	771	31	230	2	215	2	7	-	8	-	9	16
49	-	1097	23	1243	28	665	21	67	1	62	1	3	-	2	-	15	17
46	-	1975	33	4525	79	3085	93	42	2	37	2	-	-	5	-	81	18
-	-	105	3	1062	10	2056	34	2	-	-	-	-	-	2	-	64	19
-	-	6	-	33	-	461	2	-	-	-	-	-	-	-	-	5	20
<b>LIEFERUNGSABSTAND</b>																	
556	3	6066	105	8926	171	7623	201	1122	17	1056	17	39	-	27	-	188	21
243	-	2163	37	2518	41	1921	28	666	9	627	9	25	-	11	-	96	22
171	2	1535	16	1834	31	1462	36	292	3	273	3	9	-	10	-	42	23
135	-	1880	39	2967	70	2318	83	157	5	150	5	2	-	5	-	34	24
7	1	488	13	1607	29	1922	54	7	-	6	-	-	-	1	-	16	25
<b>Z E N T</b>																	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	26
27,1	56,3	25,1	47,4	20,4	43,0	19,3	38,5	59,1	75,0	59,4	75,0	60,4	-	32,9	-	0,5	27
72,9	43,8	74,9	52,6	79,6	57,0	80,7	61,5	40,9	25,0	40,6	25,0	39,6	-	67,1	-	99,5	28
<b>DER VORSTRAFEN</b>																	
9,6	6,3	12,9	11,0	9,6	10,1	7,8	12,7	4,7	5,8	4,7	5,8	5,3	-	6,6	-	-	29
41,6	31,3	17,8	15,6	15,2	17,1	19,2	22,4	32,0	14,7	32,0	14,7	31,1	-	40,8	-	23,7	30
38,0	12,5	8,4	4,9	1,4	0,2	0,4	-	31,6	14,1	31,5	14,1	31,1	-	38,2	-	1,6	31
3,6	18,8	9,5	10,7	13,8	16,9	18,8	22,4	0,4	0,6	0,4	0,6	-	-	2,6	-	22,1	32
11,5	6,3	5,0	1,4	1,2	0,4	0,1	0,2	1,8	-	1,8	-	2,2	-	5,3	-	-	33
1,5	-	15,1	13,3	28,3	23,0	38,5	23,9	0,3	-	0,2	-	-	-	5,3	-	20,5	34
7,0	-	21,7	8,7	22,7	4,0	12,5	1,3	1,0	1,9	1,0	1,9	-	-	9,2	-	23,7	35
-	-	-	-	-	-	0,4	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	14,7	36
-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,7	37
1,6	-	2,4	2,6	2,5	2,3	1,9	0,8	1,0	2,6	1,0	2,6	0,9	-	-	-	3,2	38
<b>DER VORSTRAFEN</b>																	
34,4	12,5	17,2	15,9	11,4	13,7	9,9	12,1	26,1	17,9	26,1	17,9	24,5	-	31,6	-	3,2	39
18,6	18,8	15,8	13,3	9,5	10,3	7,2	11,2	9,5	3,8	9,3	3,8	11,9	-	13,2	-	4,7	40
11,4	12,5	13,1	6,4	9,0	8,2	6,9	6,6	3,6	1,3	3,6	1,3	2,2	-	10,5	-	4,7	41
4,4	-	9,9	6,6	9,0	5,9	6,0	4,4	1,1	0,6	1,0	0,6	0,9	-	2,6	-	7,9	42
4,1	-	17,8	9,5	32,7	16,7	27,8	19,7	0,7	1,3	0,6	1,3	-	-	6,6	-	42,6	43
-	-	0,9	0,9	7,7	2,1	18,5	7,2	-	-	-	-	-	-	2,6	-	33,7	44
-	-	0,1	-	0,2	-	4,3	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	2,6	45
<b>LIEFERUNGSABSTAND</b>																	
50,1	18,8	54,7	30,3	64,6	36,1	68,7	42,5	17,6	10,9	17,7	10,9	12,3	-	35,5	-	98,9	46
21,9	-	19,5	10,7	18,2	8,6	17,3	5,9	10,5	5,8	10,5	5,8	8,8	-	14,5	-	50,5	47
15,4	12,5	13,8	4,6	13,3	6,5	13,2	7,6	4,6	1,9	4,6	1,9	2,8	-	13,2	-	22,1	48
12,2	-	17,0	11,3	21,5	14,8	20,9	17,5	2,5	3,2	2,5	3,2	0,6	-	6,6	-	17,9	49
0,6	6,3	4,4	3,8	11,6	6,1	17,3	11,4	0,1	-	0,1	-	-	-	1,3	-	8,4	50

LFD. NR.	HAUPTDELIKTSGRUPPE STRAFATENGROUPE (SOWEIT KEIN ANDERES GESETZ GENANNT P DES STGB)	STRAFGEFANGENE UND SICHERUNGSVERWAHRTE				FREIHEITS DA			
		INSGES.	DAR. IM OFFENEN VOLLZUG	MAENNL.	WEIBL.	INSGESAMT		IM ALTER VON...	
						ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.
1	STRAFATEN INSGESAMT	48402	8915	46790	1612	41852	1455	143	8
	NACH HAUPTDELIKTSGRUPPEN .....								
2	I. STRAFATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OEFFENTLICHE ORDNUNG (AUSSER UNERLAUBTEM ENTFERNEN VOM UN- FALLORT) UND IM AMTE (80-168 UND 331-358 AUSSER 142)	731	141	688	43	669	37	2	1
3	II. STRAFATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184 C)	2811	412	2778	33	2520	31	9	-
4	III. ANDERE STRAFATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVERKEHR (169-173, 185-241 A AUSSER 222 UND 230 I.V.M. VERKEHRUNFALL)	7420	1152	7172	248	6588	222	17	1
5	IV. DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG (242-248 C)	15669	2788	15231	438	12387	394	45	1
6	V. RAUB UND ERPRESSUNG, RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER (249-256, 316 A)	6650	973	6540	110	5382	88	35	1
7	VI. ANDERE VERMOEGENSDELIKTE (257-305)	5931	1379	5508	423	5675	408	8	-
8	VII. GEMEINGEFAEHRliche STRAFATEN -EINSCHEL. UMWELT- STRAFATEN - AUSSER IM STRASSENVERK (306-330 D AUSSER 315 B, 315 C, 316 A UND 323 A I.V.M. VERKEHRUNFALL)	859	142	843	16	755	15	4	-
9	VIII. STRAFATEN IM STRASSENVERKEHR (142, 315 B, 315 C UND 316: 222, 230, 323 A I.V.M. VERKEHRUNFALL UND NACH DEM STVG)	3881	1360	3844	37	3726	35	14	1
10	IX. STRAFATEN NACH ANDEREN BUNDES- UND LANDESGE- SETZEN (AUSSER STGB UND STVG)	4450	568	4185	265	4150	226	9	3
	NACH STRAFATENGROUPE .....								
11	STRAFATEN OHNE STRAFATEN IM STRASSENVERKEHR .....	44521	7557	42945	1576	38126	1421	129	7
12	STRAFATEN (OHNE STRAFATEN IM STRASSENVERKEHR) NACH DEM STGB ZUSAMMEN	40071	6989	38760	1311	33976	1195	120	4
13	FRIEDENSVERRAT, HOCHVERRAT UND GEFAEHRDUNG DES DEMOKRATISCHEN RECHTSSTAATES (80-92 B)	9	1	9	-	9	-	-	-
14	LANDESVERRAT UND GEFAEHRDUNG DER AEUSSEREN SICHERHEIT (93-101 A)	11	3	10	1	11	1	-	-
15	STRAFATEN GEGEN AUSLAENDISCHE STAATEN (102-104 A)	1	-	1	-	1	-	1	-
16	STRAFATEN GEGEN VERFASSUNGSORGANE SOWIE BEI WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN (105-108 D)	1	-	1	-	1	-	-	-
17	STRAFATEN GEGEN DIE LANDESVERTEIDIGUNG (109-109 K)	-	-	-	-	-	-	-	-
18	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT (111-121)	132	15	130	2	110	1	1	1
19	DARUNTER: -WIDERSTAND GEGEN VOLLSTRECKUNGSBEAMTE (113)	87	12	87	-	79	-	-	-
20	STRAFATEN GEGEN DIE OEFFENTLICHE ORDNUNG (123-140, 144-145 D)	173	26	161	12	155	12	-	-
21	GELD- UND WERTZEICHENFAELSCHUNG (146-152)	77	21	76	1	77	1	-	-
22	FALSCHER UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID (153-163)	248	59	227	21	231	17	-	-
23	DARUNTER: -MEINEID (154)	82	19	78	4	82	4	-	-
24	FALSCHER VERDAECHTIGUNG (164, 165)	60	9	56	4	55	3	-	-
25	STRAFATEN, WELCHE SICH AUF RELIGION UND WELT- ANSCHAUUNG BEZIEHEN (166-168)	4	1	3	1	4	1	-	-
26	STRAFATEN GEGEN DEN PERSONENSTAND, DIE EHE UND DIE FAMILIE (169-173)	949	370	930	19	948	19	-	-
27	DARUNTER: -VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT (170 B)	943	367	926	17	942	17	-	-

FUSSNOTEN AM ENDE DIESER TABELLE

NACH STRAFTATEN UND ART DES VOLLZUGS

STRAFE 1)				JUGENDSTRAFE 2)								SICHERUNGS- VER- WAH- RUNG	LFD. NR.
VON				DAVON									
BIS UNTER... JAHREN				INSGESAMT		IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN						ZUS.	
21-25 ZUS.	WEIBL.	25 UND MEHR ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	14-18 ZUS.	WEIBL.	18-21 ZUS.	WEIBL.	21 UND MEHR ZUS.	WEIBL.		ZUS.
5704	155	36005	1293	6360	156	631	13	3238	64	2491	79	190	1
62	2	605	34	62	6	4	-	29	3	29	3	-	2
274	3	2237	28	232	2	22	-	93	2	117	-	59	3
641	15	5930	206	821	26	52	2	389	9	380	15	11	4
2136	37	10206	356	3222	44	386	6	1765	23	1071	15	60	5
1106	8	4241	79	1242	22	146	3	642	14	454	5	26	6
386	35	5281	373	232	14	8	1	102	4	122	9	24	7
85	-	666	15	95	1	6	-	37	-	52	1	9	8
445	6	3267	28	155	2	6	1	70	1	79	-	-	9
569	49	3572	174	299	39	1	-	111	8	187	31	1	10
5259	149	32738	1265	6202	154	625	12	3168	63	2409	79	190	11
4690	100	29166	1091	5903	115	624	12	3057	55	2222	48	189	12
2	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	11	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
14	-	95	-	22	1	2	-	12	1	8	-	-	18
9	-	70	-	8	-	-	-	4	-	4	-	-	19
14	-	141	12	18	-	1	-	9	-	8	-	-	20
2	-	75	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
21	2	210	15	17	4	1	-	4	1	12	3	-	22
5	-	77	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
7	-	48	3	5	1	-	-	4	1	1	-	-	24
1	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
17	-	931	19	1	-	-	-	-	-	1	-	-	26
17	-	925	17	1	-	-	-	-	-	1	-	-	27

LFD. NR.	HAUPTDELIKTSGRUPPE STRAFTATENGRUPPE (SOWEIT KEIN ANDERES GESETZ GENANNT P DES STGB)	STRAFGEFANGENE UND SICHERUNGSVERWAHRTE				FREIHEITS DA			
		INSGES.	DAR. IM OFFENEN VOLLZUG	MAENNL.	WEIBL.	INSGESAMT		IM ALTER VON...	
						ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.
28	STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184 C)	2811	412	2778	33	2520	31	9	-
29	DARUNTER: -SEXUELLER MISSBRAUCH ABHAENIGER (174, 174 A, 174 B)	29	10	29	-	29	-	-	-
30	-HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN (175)	10	2	10	-	10	-	-	-
31	-SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN (176 ABS.1-3 UND 5)	473	75	471	2	438	2	1	-
32	-VERGEWALTIGUNG (177 ABS. 1)	1729	257	1728	1	1528	1	5	-
33	-SEXUELLE NOETIGUNG UND SEXUELLER MISSBRAUCH WIDERSTANDSUNFAEHIGER (178 ABS. 1, 179)	418	53	416	2	372	1	1	-
34	-SEXUELLER MISSBRAUCH MIT TODESFOLGE (176 ABS. 4, 177 ABS. 3, 178 ABS. 3)	1	-	1	-	1	-	-	-
35	-PROSTITUTION (180 A, 184 A, 184 B)	50	2	25	25	45	24	-	-
36	-ZUHAELTEREI (181 A)	49	7	48	1	47	1	1	-
37	-EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN UND ERREGUNG OEFFENTLICHEN AERGERNISSES (183, 183 A)	26	4	26	-	25	-	-	-
38	-VERBREITUNG PORNOGRAPHISCHER SCHRIFTEN (184)	2	-	1	1	2	1	-	-
39	BELEIDIGUNG (185-200)	74	11	72	2	69	2	-	-
40	VERLETZUNG DES PERSOENLICHEN LEBENS UND GE- HEIMBEREICHES (201-205)	-	-	-	-	-	-	-	-
41	STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN (211-222)	3697	341	3532	165	3296	143	5	1
42	DARUNTER: -VOLLENDETER MORD (211)	1785	117	1704	81	1575	70	3	1
43	-VERSUCHTER MORD (211)	373	23	358	15	322	14	1	-
44	-TOTSCHLAG (212, 213)	1507	195	1443	64	1370	55	1	-
45	-KINDESTOETUNG (217)	3	-	1	2	3	2	-	-
46	-ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT (218, 218 B, 219)	2	-	1	1	2	1	-	-
47	-FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER IM STRASSENVERKEHR (222)	26	6	24	2	23	1	-	-
48	KOERPERVERLETZUNG (223-233)	2317	371	2267	50	1920	48	11	-
49	DARUNTER: -KOERPERVERLETZUNG (223)	667	105	659	8	579	7	4	-
50	-GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG (223 A)	1354	210	1337	17	1073	16	6	-
51	-MISSHANDLUNG VON SCHUTZBEFOHLENEEN (223 B)	36	8	29	7	34	7	-	-
52	-SCHWERE KOERPERVERLETZUNG (224, 225)	47	10	46	1	41	1	-	-
53	-KOERPERVERLETZUNG MIT TODESFOLGE (226)	172	33	157	15	154	15	1	-
54	-FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERKEHR (230)	35	4	34	1	34	1	-	-
55	STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT (234-241 A)	383	59	371	12	355	10	1	-
56	DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG (242-248 C)	15669	2788	15231	438	12387	394	45	1
57	DAVON: -DIEBSTAHL (242)	4781	784	4450	331	4043	303	13	1
58	-EINBRUCHDIEBSTAHL (243 ABS. 1 NR. 1)	8965	1606	8903	62	6806	48	25	-
59	-SONSTIGER DIEBSTAHL IN BESONDERS SCHWEREN FAELLEN (243 ABS. 1 NRN. 2-6)	1039	203	1017	22	773	20	6	-
60	-DIEBSTAHL MIT WAFFEN (244 ABS. 1 NRN. 1 UND 2)	296	58	294	2	225	2	1	-
61	-BANDENDIEBSTAHL (244 ABS. 1 NR. 3)	214	39	205	9	187	9	-	-
62	-UNTERSCHLAGUNG (246)	282	74	270	12	270	12	-	-
63	-UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES UND ENTZIEHUNG ELEKTRISCHER ENERGIE (248 B, 248 C)	92	24	92	-	83	-	-	-

FUSSNOTEN AM ENDE DIESER TABELLE

NACH STRAFTATEN UND ART DES VOLLZUGS

STRAFE 1)				JUGENDSTRAFE 2)								SICHERUNGSVERWAHRUNG ZUS.	LFD. NR.
VON				INSGESAMT		DAVON							
BIS UNTER... JAHREN						IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN							
21-25 ZUS.   WEIBL.		25 UND MEHR ZUS.   WEIBL.		ZUS.	WEIBL.	14-18 ZUS.   WEIBL.		18-21 ZUS.   WEIBL.		21 UND MEHR ZUS.   WEIBL.			
274	3	2237	28			232	2	22	-	93	2	117	-
-	-	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
18	-	419	2	17	-	3	-	5	-	9	-	18	31
184	-	1339	1	167	-	12	-	63	-	92	-	34	32
57	-	314	1	39	1	5	-	23	1	11	-	7	33
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
7	2	38	22	5	1	1	-	1	1	3	-	-	35
3	-	43	1	2	-	-	-	1	-	1	-	-	36
3	-	22	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	37
-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
9	-	60	2	5	-	-	-	2	-	3	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
242	8	3049	134	396	22	26	1	158	9	212	12	5	41
98	4	1474	65	205	11	13	1	74	2	118	8	5	42
30	1	291	13	51	1	4	-	27	1	20	-	-	43
105	3	1264	52	137	9	9	-	56	5	72	4	-	44
-	-	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
6	-	15	1	3	1	-	-	1	1	2	-	-	47
324	6	1585	42	391	2	26	1	214	-	151	1	6	48
84	1	491	6	87	1	2	1	49	-	36	-	1	49
216	3	851	13	277	1	24	-	151	-	102	1	4	50
1	-	33	7	2	-	-	-	1	-	1	-	-	51
3	-	38	1	6	-	-	-	3	-	3	-	-	52
13	2	140	13	17	-	-	-	8	-	9	-	1	53
5	-	29	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	54
49	1	305	9	28	2	-	-	15	-	13	2	-	55
2136	37	10206	356	3222	44	386	6	1765	23	1071	15	60	56
485	23	3545	279	733	28	75	4	376	15	282	9	5	57
1389	9	5392	39	2122	14	262	2	1186	7	674	5	37	58
155	2	612	18	262	2	41	-	149	1	72	1	4	59
39	1	185	1	59	-	6	-	32	-	21	-	12	60
24	-	163	9	26	-	2	-	15	-	9	-	1	61
27	2	243	10	11	-	-	-	3	-	8	-	1	62
17	-	66	-	9	-	-	-	4	-	5	-	-	63

LFD. NR.	HAUPTDELIKTSGRUPPE STRAFTATENGRUPPE (SOWEIT KEIN ANDERES GESETZ GENANNT P DES STGB)	STRAFGEFANGENE UND SICHERUNGSVERWAHRTE				FREIHEITS			
		INSGES.	DAR. IM OFFENEN VOLLZUG	MAENNL.	WEIBL.	INSGESAMT		DA	
						ZUS.	WEIBL.	IM ALTER VON...	
							18-21		
							ZUS.	WEIBL.	
64	RAUB UND ERPRESSUNG (249-256)	6407	944	6300	107	5191	85	35	1
65	DAVON: -RAUB (249)	1193	156	1166	27	869	16	9	-
66	-SCHWERER RAUB (250)	2893	411	2852	41	2409	34	19	1
67	-RAUB MIT TODESFOLGE (251)	76	7	76	-	65	-	1	-
68	-RAEUBERISCHER DIEBSTAHL UND RAEUBERISCHE ERPRESSUNG (252, 255)	2157	348	2121	36	1780	33	5	-
69	-ERPRESSUNG (253)	88	22	85	3	68	2	1	-
70	BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI (257-262)	312	75	306	6	297	6	1	-
71	BETRUG UND UNTREUE (263-266)	3859	956	3576	283	3750	274	6	-
72	DARUNTER: -BETRUG (263)	3314	787	3077	237	3224	232	5	-
73	-SUBVENTIONSBETRUG (264)	9	-	8	1	5	-	-	-
74	-KREDITBETRUG (265 B)	-	-	-	-	-	-	-	-
75	-UNTREUE (266)	202	95	177	25	201	25	-	-
76	URKUNDENFAELSCHUNG (267-282)	1636	324	1505	131	1514	126	1	-
77	DARUNTER: -URKUNDENFAELSCHUNG (267)	1613	321	1484	129	1491	124	1	-
78	KONKURSSTRAFTATEN (283-283 D)	12	6	12	-	12	-	-	-
79	DARUNTER: -BANKROTT (283, 283 A)	10	4	10	-	10	-	-	-
80	STRAFBARER EIGENNUTZ (284-302 A)	9	4	9	-	9	-	-	-
81	DARUNTER: -UNERLAUBTES GLUECKSSPIEL (284, 284 A, 286)	2	-	2	-	2	-	-	-
82	-WUCHER (302 A)	-	-	-	-	-	-	-	-
83	SACHBESCHAEDIGUNG (303-305)	103	14	100	3	93	2	-	-
84	GEMEINGEFAEHRliche STRAFTATEN (306-315 A, 316 A-323 C)	1085	169	1066	19	929	18	4	-
85	DARUNTER: -VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG (306-308)	354	49	346	8	283	7	2	-
86	-GEFAEHRDUNG DES BAHN-, SCHIFFS- UND LUFT- VERKEHRS (315, 315 A)	44	12	43	1	39	1	-	-
87	-RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER (316 A)	243	29	240	3	191	3	-	-
88	-VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL (323 A)	396	67	389	7	375	7	1	-
89	STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT (324-330 D)	17	2	17	-	17	-	-	-
90	STRAFTATEN IM AMTE (331-358)	15	6	14	1	15	1	-	-
91	STRAFTATEN (OHNE STRAFTATEN NACH DEM STVG) NACH ANDEREN BUNDESGESETZEN ZUSAMMEN	4450	568	4185	265	4150	226	9	3
92	DARUNTER: STRAFTATEN NACH DEM WEHRSTRAFGESETZ	109	25	109	-	85	-	1	-
93	STRAFTATEN NACH DEN LEBENSMITTELGESETZEN (OHNE MILCHGESETZ)	3	-	3	-	3	-	-	-
94	STRAFTATEN NACH DER ABGABENORDNUNG (STEUER- UND ZOLLZUWIDERHANDLUNGEN)	155	78	149	6	154	6	-	-
95	STRAFTATEN NACH DEM BETAEBUNGSMITTELGESETZ	3961	430	3713	248	3693	210	8	3
96	DAVON: -STRAFTATEN NACH P. 29 ABS. 3, 30 BTMG	2937	339	2806	131	2807	121	3	-
97	-ANDERE VORSAETZliche STRAFTATEN GEGEN DAS BTMG (29 ABS. 1)	1021	91	904	117	883	89	5	3
98	-FAHRLAESSIGE STRAFTATEN GEGEN DAS BTMG (29 ABS. 4)	3	-	3	-	3	-	-	-
99	STRAFTATEN NACH LANDESGESETZEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-

FUSSNOTEN AM ENDE DIESER TABELLE

NACH STRAFTATEN UND ART DES VOLLZUGS

STRAFE 1)				JUGENDSTRAFE 2)								SICHERUNGS- VER- WAH- RUNG	LFD. NR.
VON				INSGESAMT		DAVON							
BIS UNTER...JAHREN						IM ALTER VON... BIS UNTER...JAHREN							
21-25		25 UND MEHR		ZUS.	WEIBL.	14-18		18-21		21 UND MEHR			
ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.			ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.		
1058	8	4098	76	1190	22	145	3	619	14	426	5	26	64
214	1	646	15	319	11	44	3	160	6	115	2	5	65
466	2	1924	31	473	7	48	-	246	4	179	3	11	66
7	-	57	-	10	-	2	-	5	-	3	-	1	67
361	5	1414	28	369	3	50	-	192	3	127	-	8	68
10	-	57	2	19	1	1	-	16	1	2	-	1	69
17	3	279	3	15	-	-	-	7	-	8	-	-	70
218	16	3526	258	97	8	4	1	39	2	54	5	12	71
163	11	3056	221	79	4	3	-	30	-	46	4	9	72
-	-	5	-	1	1	1	1	-	-	-	-	3	73
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74
7	1	194	24	1	-	-	-	1	-	-	-	-	75
135	15	1378	111	110	5	4	-	51	2	55	3	12	76
132	14	1358	110	110	5	4	-	51	2	55	3	12	77
-	-	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78
-	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	79
-	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	80
-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82
16	1	77	1	10	1	-	-	5	-	5	1	-	83
133	-	792	18	147	1	7	-	60	-	80	1	9	84
41	-	240	7	63	1	5	-	29	-	29	1	8	85
2	-	37	1	4	-	-	-	1	-	3	-	1	86
48	-	143	3	52	-	1	-	23	-	28	-	-	87
36	-	338	7	21	-	1	-	6	-	14	-	-	88
-	-	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	89
1	-	14	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	90
569	49	3572	174	299	39	1	-	111	8	187	31	1	91
53	-	31	-	24	-	-	-	7	-	17	-	-	92
-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	93
-	-	154	6	1	-	-	-	-	-	1	-	-	94
492	48	3193	159	267	38	1	-	102	8	164	30	1	95
343	27	2461	94	130	10	-	-	46	2	84	8	-	96
149	21	729	65	137	28	1	-	56	6	80	22	1	97
-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99

LFD. NR.	HAUPTDELIKTSGRUPPE STRAFTATENGRUPPE (SOWEIT KEIN ANDERES GESETZ GENANNT P DES STGB)	STRAFGEFANGENE UND SICHERUNGSVERWAHRTE				FREIHEITS			
		INSGES.	DAR. IM OFFENEN VOLLZUG	MAENNL.	WEIBL.	INSGESAMT		DA	
						ZUS.	WEIBL.	IM ALTER VON...	
							18-21		
							ZUS.	WEIBL.	
100	STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR	3881	1360	3844	37	3726	35	14	1
101	STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB ZUSAMMEN	2963	1021	2935	28	2853	26	11	1
102	STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR IN TRUNKENHEIT	2607	913	2583	24	2520	23	9	1
103	DAVON: -UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONENSCHADEN (142 I.V.M. 315 C ABS. 1 NR. 1 A)	232	67	229	3	216	3	2	-
104	-FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222 I.V.M. 315 C ABS. 1 NR. 1 A)	159	90	155	4	153	4	-	-
105	-FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230 I.V.M. 315 C ABS. 1 NR. 1 A)	175	45	170	5	166	5	1	-
106	-GEFAEHRDUNG DES STRASSENVERKEHRS (315 C ABS. 1 NR. 1 A)	378	114	373	5	364	4	3	1
107	-TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE FREMDSCHADEN (316)	1609	581	1603	6	1568	6	2	-
108	-VOLLRAUSCH I.V.M. EINEM VERKEHRSUNFALL (323 A)	54	16	53	1	53	1	1	-
109	STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR OHNE TRUNKENHEIT	356	108	352	4	333	3	2	-
110	DAVON: -UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONENSCHADEN (142)	194	59	192	2	184	2	2	-
111	-FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222)	30	19	30	-	28	-	-	-
112	-FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230)	47	13	45	2	44	1	-	-
113	-GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVER- KEHR UND GEFAEHRDUNG DES STRASSENVERKEHRS (315 B UND 315 C OHNE 315 C ABS. 1 NR. 1A)	85	17	85	-	77	-	-	-
114	STRAFTATEN NACH DEM STVG ZUSAMMEN	918	339	909	9	873	9	3	-
115	DAVON: -FAHREN OHNE FUEHRERSCHIEIN ODER TROTZ FAHRVERBOTS (21 STVG)	917	339	908	9	872	9	3	-
116	-KENNZEICHENMISSBRAUCH (22, 22 A STVG)	1	-	1	-	1	-	-	-

1) EINSCHL. JUGENDSTRAFE BEI VERURTEILTEN, DIE GEMAESS P. 92 JGG AUS DEM JUGENDSTRAFVOLLZUG AUSGENOMMEN SIND.

2) EINSCHL. FREIHEITSSTRAFE BEI VERURTEILTEN, DIE GEMAESS P. 114 JGG IN DER JUGENDSTRAFANSTALT VOLLZOGEN WIRD.

NACH STRAFTATEN UND ART DES VOLLZUGS

STRAFE 1)				JUGENDSTRAFE 2)								SICHERUNGSVERWAHRUNG	LFD. NR.
VON				DAVON									
BIS UNTER... JAHREN				INSGESAMT		IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN							
21-25		25 UND MEHR		ZUS.	WEIBL.	14-18		18-21		21 UND MEHR			
ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.			ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.		
445	6	3267	26	155	2	6	1	70	1	79	-	-	100
356	3	2486	22	110	2	5	1	48	1	57	-	-	101
296	3	2215	19	87	1	3	-	38	1	46	-	-	102
38	1	176	2	16	-	1	-	8	-	7	-	-	103
32	-	121	4	6	-	-	-	1	-	5	-	-	104
21	1	144	4	9	-	-	-	5	-	4	-	-	105
44	-	317	3	14	1	1	-	6	1	7	-	-	106
152	1	1414	5	41	-	1	-	18	-	22	-	-	107
9	-	43	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	108
60	-	271	3	23	1	2	1	10	-	11	-	-	109
36	-	146	2	10	-	1	-	6	-	3	-	-	110
2	-	26	-	2	-	-	-	1	-	1	-	-	111
5	-	39	1	3	1	1	1	-	-	2	-	-	112
17	-	60	-	8	-	-	-	3	-	5	-	-	113
89	3	781	6	45	-	1	-	22	-	22	-	-	114
89	3	780	6	45	-	1	-	22	-	22	-	-	115
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	116

7 Außerhalb von Justizvollzugsanstalten Untergebrachte nach Art der  
strafrichterlich angeordneten Maßregel der Besserung und Sicherung

7.1 Bestand und Bewegung der Untergebrachten 1985

Art der angeordneten Unterbringung 1)	Bestand am 1.1.			Zugang <sup>2)</sup>		Abgang <sup>3)</sup>		Bestand am 31.12.		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Psychiatrisches Krankenhaus und Entziehungsanstalt zusammen .....	3 793	3 585	208	2 045	122	2 095 (305)	126 (14)	3 743	3 539	204
Psychiatrisches Krankenhaus (§ 63 StGB und 126a StPO) .....	2 819	2 679	140	1 132	69	1 148 (146)	77 (4)	2 803	2 671	132
darunter:										
einstweilige Unterbringung (§ 126a StPO) .....	400	363	37	569	44	583 (9)	48 (-)	386	353	33
Entziehungsanstalt (§ 64 StGB) .....	974	906	68	913	53	947 (159)	49 (10)	940	868	72
darunter:										
Entziehungsfälle ohne Trunksucht .....	340	291	49	210	36	227 (33)	32 (6)	323	270	53

7.2 Untergebrachte am 31.3.1985 nach Alter und Familienstand

Alter — Familienstand	Psychiatrisches Krankenhaus und Entziehungsanstalt zusammen			davon <sup>1)</sup>					
				psychiatrisches <sup>4)</sup> Krankenhaus (§ 63 StGB)		Entziehungsanstalt (§ 64 StGB)			
	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	zusammen		darunter Entziehungsfälle ohne Trunksucht	
						männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
Untergebrachte insgesamt .....	3 462	3 294	168	2 368	104	926	64	261	41
darunter:									
Wiederholungsfälle .....	272	263	9	195	3	68	6	21	4
Widerrufsfälle .....	296	283	13	147	8	136	5	22	3
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 25 .....	507	470	37	319	9	151	28	56	22
25 - 30 .....	683	652	31	377	12	275	19	115	15
30 - 40 .....	1 015	975	40	650	30	325	10	86	4
40 - 50 .....	737	708	29	577	22	131	7	3	-
50 - 60 .....	344	331	13	293	13	38	-	1	-
60 - 70 .....	129	115	14	109	14	6	-	-	-
70 und mehr .....	47	43	4	43	4	-	-	-	-
Familienstand									
ledig .....	2 567	2 489	78	1 876	42	613	36	217	25
verheiratet .....	338	292	46	183	30	109	16	27	11
verwitwet .....	67	60	7	51	5	9	2	-	2
geschieden .....	490	453	37	258	27	195	10	17	3

1) Unterbringungsart gemäß richterlicher Anordnung.

2) Als Zugang zählt nicht nur, wer in eine Anstalt zum Vollzug einer Maßregel der Besserung und Sicherung neu eintritt, sondern auch wer bei Verlegung oder in Widerrufsfällen zum weiteren Vollzug aufgenommen wird.

3) Als Abgang zählt, wer aus der Anstalt infolge Beendigung der Unterbringung (z.B. Ablauf der Unterbringungsfrist, Aufhebung der Maßregel), wegen Verlegung oder durch Tod ausscheidet oder wer bedingt entlassen wird (bedingte Entlassungen sind als Darunter-Zahl in Klammern angegeben).

4) Ohne einstweilige Unterbringung.

Strafgesetzbuch (StGB)

§ 57. Aussetzung des Strafrestes bei zeitiger Freiheitsstrafe. (1)<sup>1</sup> Das Gericht setzt die Vollstreckung des Restes einer zeitigen Freiheitsstrafe zur Bewährung aus, wenn

1. zwei Drittel der verhängten Strafe, mindestens jedoch zwei Monate, verbüßt sind,
2. verantwortet werden kann zu erproben, ob der Verurteilte außerhalb des Strafvollzugs keine Straftaten mehr begehen wird, und
3. der Verurteilte einwilligt.

<sup>2</sup> Bei der Entscheidung sind namentlich die Persönlichkeit des Verurteilten, sein Vorleben, die Umstände seiner Tat, sein Verhalten im Vollzug, seine Lebensverhältnisse und die Wirkungen zu berücksichtigen, die von der Aussetzung für ihn zu erwarten sind.

(2) Schon nach Verbüßung der Hälfte einer zeitigen Freiheitsstrafe kann das Gericht die Vollstreckung des Restes zur Bewährung aussetzen, wenn

1. mindestens ein Jahr der Freiheitsstrafe verbüßt ist,
2. besondere Umstände in der Tat und in der Persönlichkeit des Verurteilten vorliegen und
3. die übrigen Voraussetzungen des Absatzes 1 erfüllt sind.

...

§ 57 a. Aussetzung des Strafrestes bei lebenslanger Freiheitsstrafe. (1)<sup>1</sup> Das Gericht setzt die Vollstreckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe zur Bewährung aus, wenn

1. fünfzehn Jahre der Strafe verbüßt sind,
2. nicht die besondere Schwere der Schuld des Verurteilten die weitere Vollstreckung gebietet und
3. die Voraussetzungen des § 57 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und 3 vorliegen.

<sup>2</sup> § 57 Abs. 1 Satz 2 gilt entsprechend.

...

§ 63. Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus. (1) Hat jemand eine rechtswidrige Tat im Zustand der Schuldunfähigkeit (§ 20) oder der verminderten Schuldfähigkeit (§ 21) begangen, so ordnet das Gericht die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus an, wenn die Gesamtwürdigung des Täters und seiner Tat ergibt, daß von ihm infolge seines Zustandes erhebliche rechtswidrige Taten zu erwarten sind und er deshalb für die Allgemeinheit gefährlich ist.

...

§ 64. Unterbringung in einer Entziehungsanstalt. (1) Hat Jemand den Hang, alkoholische Getränke oder andere berauschende Mittel im Übermaß zu sich zu nehmen, und wird er wegen einer rechtswidrigen Tat, die er im Rausch begangen hat oder die auf seinen Hang zurückgeht, verurteilt oder nur deshalb nicht verurteilt, weil seine Schuldunfähigkeit erwiesen oder nicht auszuschließen ist, so ordnet das Gericht die Unterbringung in einer Entziehungsanstalt an, wenn die Gefahr besteht, daß er infolge seines Hanges erhebliche rechtswidrige Taten begehen wird.

(2) Die Anordnung unterbleibt, wenn eine Entziehungskur von vornherein aussichtslos erscheint.

Strafprozeßordnung (StPO)

§ 126 a. (Einstweilige Unterbringung)

(1) Sind dringende Gründe für die Annahme vorhanden, daß jemand eine rechtswidrige Tat im Zustand der Schuldunfähigkeit oder verminderten Schuldfähigkeit (§§ 20, 21 des Strafgesetzbuches) begangen hat und daß seine Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus oder einer Entziehungsanstalt angeordnet werden wird, so kann das Gericht durch Unterbringungsbefehl die einstweilige Unterbringung in einer dieser Anstalten anordnen, wenn die öffentliche Sicherheit es erfordert.

...

Jugendgerichtsgesetz (JGG)

§ 88. Aussetzung des Restes einer bestimmten Jugendstrafe. (1) Der Vollstreckungsleiter

kann die Vollstreckung des Restes einer bestimmten Jugendstrafe zur Bewährung aussetzen, wenn der Verurteilte einen Teil der Strafe verbüßt hat und verantwortet werden kann zu erproben, ob er außerhalb des Jugendstrafvollzugs einen rechtschaffenen Lebenswandel führen wird.

(2)<sup>1</sup> Vor Verbüßung von sechs Monaten einer bestimmten Jugendstrafe darf die Aussetzung der Vollstreckung des Restes nur aus besonders wichtigen Gründen angeordnet werden.<sup>2</sup> Sie ist bei einer Jugendstrafe von mehr als einem Jahr nur zulässig, wenn der Verurteilte mindestens ein Drittel der Strafe verbüßt hat.

...

§ 89. Aussetzung des Restes einer Jugendstrafe von unbestimmter Dauer. (1) Hat der zu einer Jugendstrafe von unbestimmter Dauer Verurteilte das Mindestmaß seiner Strafe verbüßt und kann verantwortet werden zu erproben, ob er außerhalb des Jugendstrafvollzugs einen rechtschaffenen Lebenswandel führen wird, so wandelt der Vollstreckungsleiter die Jugendstrafe von unbestimmter Dauer in eine bestimmte um und setzt die Vollstreckung des Strafrestes zur Bewährung aus.

(2)<sup>1</sup> Die Umwandlung erfolgt in der Weise, daß für den Fall des Widerrufs der Strafaussetzung ein Strafrest von mindestens drei Monaten und höchstens einem Jahr zu vollstrecken ist.

<sup>2</sup> Der Strafrest darf zusammen mit dem bereits verbüßten Teil der Strafe das Höchstmaß der Jugendstrafe von unbestimmter Dauer nicht überschreiten.

...

§ 92. Jugendstrafanstalten. (1) Die Jugendstrafe wird in Jugendstrafanstalten vollzogen.

(2)<sup>1</sup> An einem Verurteilten, der das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat und sich nicht für den Jugendstrafvollzug eignet, braucht die Strafe nicht in der Jugendstrafanstalt vollzogen zu werden.<sup>2</sup> Jugendstrafe, die nicht in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird, wird nach den Vorschriften des Strafvollzugs für Erwachsene vollzogen.<sup>3</sup> Hat der Verurteilte das vierundzwanzigste Lebensjahr vollendet, so soll Jugendstrafe nach den Vorschriften des Strafvollzugs für Erwachsene vollzogen werden.

...

§ 114. Vollzug von Freiheitsstrafe in der Jugendstrafanstalt. In der Jugendstrafanstalt dürfen an Verurteilten, die das vierundzwanzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben und sich für den Jugendstrafvollzug eignen, auch Freiheitsstrafen vollzogen werden, die nach allgemeinem Strafrecht verhängt worden sind.

#### Betäubungsmittelgesetz (BtMG)

§ 35. Zurückstellung der Strafvollstreckung.

(1) Ist jemand wegen einer Straftat zu einer Freiheitsstrafe von nicht mehr als zwei Jahren verurteilt worden und ergibt sich aus den Urteilsgründen oder steht sonst fest, daß er die Tat auf Grund einer Betäubungsmittelabhängigkeit begangen hat, so kann die Vollstreckungsbehörde mit Zustimmung des Gerichts des ersten Rechtszuges die Vollstreckung der Strafe, eines Strafrestes oder der Maßregel der Unterbringung in einer Entziehungsanstalt für längstens zwei Jahre zurückstellen, wenn der Verurteilte sich wegen seiner Abhängigkeit in einer seiner Rehabilitation dienenden Behandlung befindet oder zusagt, sich einer solchen zu unterziehen, und deren Beginn gewährleistet ist. Als Behandlung gilt auch der Aufenthalt in einer staatlich anerkannten Einrichtung, die dazu dient, die Abhängigkeit zu beheben oder einer erneuten Abhängigkeit entgegenzuwirken.

(2) Absatz 1 gilt entsprechend, wenn

1. auf eine Gesamtfreiheitsstrafe von nicht mehr als zwei Jahren erkannt worden ist oder
2. auf eine Freiheitsstrafe oder Gesamtfreiheitsstrafe von mehr als zwei Jahren erkannt worden ist und ein zu vollstreckender Rest der Freiheitsstrafe oder der Gesamtfreiheitsstrafe zwei Jahre nicht übersteigt

und im übrigen die Voraussetzungen des Absatzes 1 für den ihrer Bedeutung nach überwiegenden Teil der abgeurteilten Straftaten erfüllt sind.

...



# Fachserie 10: Rechtspflege

## Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Rechtspflege

Die jährlich erscheinende Veröffentlichung bietet eine Auswahl der wichtigsten Ergebnisse aller Rechtspflegestatistiken, die sachlich und regional tiefer gegliedert in den Reihen 2 bis 5 nachgewiesen werden. Die zusammenfassenden Übersichten enthalten ausgewählte Angaben über Organisation, Personal und Geschäftsanfall im Gerichtswesen, die polizeiliche Tatermittlung (Straftaten und Tatverdächtige), die gerichtliche Strafverfolgung (Verurteilte, Entwicklung der Straffälligkeit, Anteil der Straftaten nach Hauptdeliktgruppen), den Strafvollzug (Justizvollzugsanstalten, Strafgefangene und Sicherungsverwahrte) und die Bewährungshilfe, die durch entsprechende Bezugszahlen über die strafmündige Bevölkerung abgerundet sind.

## Reihe 2: Zivilgerichte und Strafgerichte

Dieser Jahresbericht enthält Angaben über den Geschäftsanfall in Zivilprozeß-, Konkurs-, Vergleichs- und Strafsachen sowie dessen Erledigung bei den ordentlichen Gerichten. Die Daten sind gegliedert nach Instanzen und nach OLG-Bezirken sowie nach Art der Erledigung. Ergänzend wird ein Überblick über Gerichte bzw. über Gerichtsbezirke und deren Einwohnerzahl sowie über das Personal der Gerichte und der Staats-(Amts-)anwaltschaften gegeben.

Bis einschl. Berichtsjahr 1980 wurden diese Ergebnisse in zwei getrennten Berichten als Reihe 2.1 „Zivilgerichte“ und Reihe 2.2 „Strafgerichte“ veröffentlicht.

## Reihe 3: Strafverfolgung

In dieser jährlich erscheinenden Veröffentlichung wird über die abgeurteilten und verurteilten Personen (Erwachsene, Heranwachsende,

Jugendliche) u.a. nach Straftat, Geschlecht und Art der Entscheidung berichtet. Die Gliederung der Verurteilten wird nach dem Alter zur Tatzeit sowie nach Art und Höhe der erkannten Strafen und der angeordneten Maßnahmen und Maßregeln vorgenommen. Ferner enthalten die Tabellen z.T. Nachweisungen über Nebenstrafen, Untersuchungshaft und Vorstrafen.

## Reihe 4: Strafvollzug

Der jährliche Bericht weist Zahl und Art der Justizvollzugs- und Verwahranstalten in den Bundesländern sowie ihre Belegungsfähigkeit und ihre tatsächliche Belegung nach.

Die Nachweisungen vermitteln einen Überblick über die Zahl der Gefangenen und Verwahrten nach Alter, Geschlecht, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Wohnsitz, Straftat, Art und Dauer der Strafen oder Maßnahmen, Art des Vollzugs und Häufigkeit der Vorstrafen sowie über Wiedereinlieferungsabstände. Daneben sind für wichtige Merkmale der Strafvollzugsstatistik lange Reihen gebildet.

## Reihe 5: Bewährungshilfe

Die jährlichen Berichte informieren über die hauptamtlichen Bewährungshelfer und die ihnen übertragenen Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht. Bei Beendigung einer Unterstellung wird nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen sowie nach persönlichen und kriminologischen Merkmalen differenziert.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.